Stadt Bühl

Jahresabschluss

der Großen Kreisstadt Bühl (Baden) für das Haushaltsjahr

2016

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 7

1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk 7

1.2 Grundlagen des NKHR 9

2 Auf einen Blick 11

2.1 Bilanz 11

2.2 Feststellungsbeschluss 12

3 Rechenschaftsbericht 15

3.1 Rückblick Haushaltsplanung 15

3.2 Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016 15

3.2.1 Ziele und Strategien 15

3.2.2 Wichtigste Ereignisse 2016 16

3.2.3 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung 16

3.2.4 Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung 17

4 Vermögensrechnung (Bilanz) 19

4.1 Gesamtvermögensrechnung 20

4.2 Veränderungen und Erläuterungen 22

4.3 Kennzahlen zur Vermögensrechnung 37

5 Ergebnisrechnung 39

5.1 Gesamtergebnisrechnung 39

5.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung 40

5.2.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis 40

5.2.2 Ordentliche Erträge 41

5.2.3 Ordentlicher Aufwand 43

5.3 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung 45

6 Finanzrechnung 46

6.1 Gesamtfinanzrechnung 46

6.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung 48

6.2.1 Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 48

6.2.2 Teil 2: Investitionen und Finanzierung 50

6.3 Kennzahlen zur Finanzrechnung 52

7 Investitionsübersicht 54

8 Anhang 81

8.1 Organe der Stadt Bühl zum 31.12.2016 81

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 83

8.3 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2016 angewandten Bilanzierungswahlrechte 86

8.4 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW 87

8.5 Haushaltsübertragungen 87

8.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 87

8.7 Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen 89

8.8 Haftungsverhältnisse 90

8.9 Übersicht über den Stand der Rückstellungen 90

9 Anlagen zum Anhang 91

9.1 Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO 91

9.2 Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO 93

9.3 Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit 95

9.4 Entwicklung der Liquidität gem. § 55 Abs. 1 GemHVO 96

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Drei-Komponenten-Rechnung 9
Abbildung 2: Ordentliche Erträge in Prozent.....41
Abbildung 3: Ordentlicher Aufwand in Prozent 43
Abbildung 4: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Prozent 49
Abbildung 5: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Prozent 49
Abbildung 6: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Prozent.....50
Abbildung 7: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in Prozent.....51

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
Art.	Artikel
EUR	Euro
Flst.	Flurstück
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
HH	Haushalt
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend Euro
ZV	Zweckverband

1 Einleitung

1.1 Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 stellt die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Bühl nach den gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) dar.

Mit dem Übergang auf das NKHR änderten sich aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Darstellung und die Bestandteile des Jahresabschlusses als Gesamtwerk. Der Jahresabschluss besteht nun aus der Drei-Komponenten-Rechnung (Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung). Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit wird ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bühl vermittelt.

Das Gesamtsystem des NKHR wird erst durch den Jahresabschluss vervollständigt. Beginnend mit der Eröffnungsbilanz, der Bestandsaufnahme an Vermögens- und Schuldenwerten, über den Haushaltsplan, der Planung der kommunalen Aufgaben und der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, werden im Jahresabschluss die Ergebnisse des kommunalen Handelns ausgewiesen. Die Rechenschaft erfolgt dabei sowohl über das unterjährige Wirtschaften (Ergebnis- und Finanzrechnung) als auch durch die Veränderung der Bestände an Vermögen und Schulden (Vermögensrechnung). Der Abschluss des prozessualen Jahreskreislaufs (Planung – Bewirtschaftung, Vollzug – Rechnungslegung) verbunden mit der Gegenüberstellung der Werte, macht den Jahresabschluss zu einem wichtigen Steuerungsinstrument.

Der Jahresabschluss zeigt nicht nur die wesentlichen finanziellen Entwicklungen und Ergebnisse, sondern ermöglicht auch in Verbindung mit den Leistungen und Wirkungen des letzten Jahres einen ganzheitlichen Blick auf die Arbeit der Verwaltung. Dieser ist dabei sowohl als Überblick in Summe über das „große Ganze“ als auch durch Einblick in die Detailtiefe der Teilrechnungen bzw. künftig auch der Schlüsselprodukte möglich. Durch diese Transparenz wird ein Ziel des NKHR, nämlich die neue Art der Haushaltssteuerung im Sinne einer Outputsteuerung realisiert. Das andere Ziel, die intergenerative Gerechtigkeit, wird erreicht durch die Einführung des Ressourcenverbrauchskonzepts, indem es von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt wird.

Dabei besteht der Anspruch, für verbrauchte Ressourcen zumindest mittelfristig selbst aufzukommen bzw. diese selbst zu erwirtschaften. Erst die Umsetzung beider Ziele zusammen führt zu einer nachhaltigen Steuerung.

Nach § 116 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) obliegt die Aufstellung dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Der Jahresabschluss ist vom Bürgermeister zu unterzeichnen (§ 95b Abs. 1 GemO).

Der Jahresabschluss der Stadt Bühl zum 31.12.2016 wird gemäß § 95 Abs. 1 GemO hiermit aufgestellt. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bühl dar.

Bühl, 27. Juli 2022

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

1.2 Grundlagen des NKHR

Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die Bilanz, auch als **Vermögensrechnung** bezeichnet, beinhaltet, wie die kaufmännische Bilanz**,** die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierung. Sie ist in Kontoform aufzustellen (§ 52 GemHVO).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts.

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponenten-Rechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:

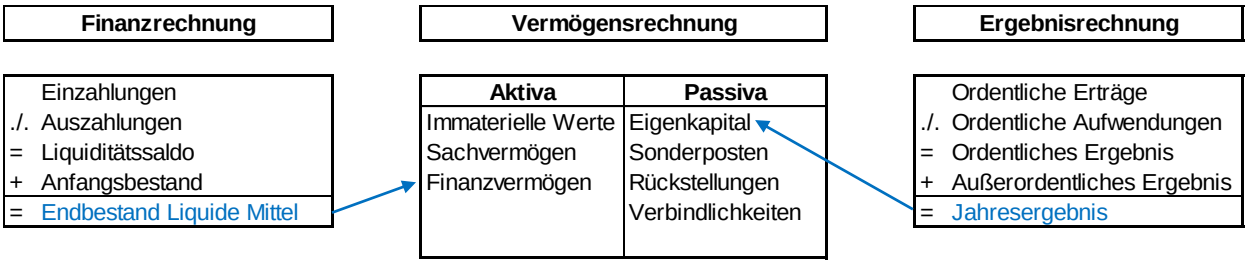

Abbildung 1: Drei-Komponenten-Rechnung

Das NKHR verlangt die Erstellung einer Bilanz bzw. Vermögensrechnung, die das kommunale Vermögen und die Schulden umfassend und übersichtlich geordnet darstellt. Das Vermögen ist zusätzlich in einer Vermögensübersicht aufzulisten.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen (Anlagenspiegel). Die Schulden der Kommune sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO in einer Schuldenübersicht nachzuweisen.

2 Auf einen Blick

2.1 Bilanz

Aktiva	01.01.2016 EUR	31.12.2016 EUR	Passiva	01.01.2016 EUR	31.12.2016 EUR
1. Vermögen	284.516.110,76	289.455.998,82	1. Kapitalposition	234.913.029,50	228.466.948,99
1.1 Immaterielle VMG	91.224,58	118.814,22	2. Sonderposten	39.912.482,76	40.557.381,88
1.2 Sachvermögen	250.269.282,46	248.954.314,64	3. Rückstellungen	3.697.500,25	1.833.542,42
1.3 Finanzvermögen	34.155.603,72	40.382.869,96	4. Verbindlichkeiten	15.421.459,19	28.673.354,59
2. Abgrenzungsposten	12.647.652,64	13.258.937,44	5. Passive Abgrenzungsposten	3.219.291,70	3.183.708,38
Bilanzsumme Aktiva	297.163.763,40	302.714.936,26	Bilanzsumme Passiva	297.163.763,40	302.714.936,26

Anlage 20
(zu § 95b Abs. 1 GemO)

2.2 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	68.020.817,52
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-74.328.559,66
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**-6.307.742,14**
1.4	Außerordentliche Erträge	182.379,39
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-322.366,76
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-139.987,37**
1.7	**Gesamtergebnis** (Saldo aus 1.3 und 1.6)	**-6.447.729,51**

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.550.959,08
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.156.556,13
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**-3.605.597,05**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.510.276,80
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.270.729,17
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**1.239.547,63**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-2.366.049,42**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.957.237,54
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-970.694,88
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**3.986.542,66**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**1.620.493,24**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	8.810.548,28
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**4.822.325,65**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**10.431.041,52**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**15.253.367,17**

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	118.814,22
3.2	Sachvermögen	248.954.314,64
3.3	Finanzvermögen	40.382.869,96
3.4	Abgrenzungsposten	13.258.937,44
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**302.714.936,26**
3.7	Basiskapital	226.307.911,12
3.8	Rücklagen	2.159.037,87
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	40.557.381,88
3.11	Rückstellungen	1.833.542,42
3.12	Verbindlichkeiten	28.673.354,59
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.183.708,38
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**302.714.936,26**

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis d. HHJ		vorgetragene Fehlberträge d. ord. Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ord. Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ord. Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis d. HHJ (Anfangsbestände)	-139.987,37	-6.307.742,14	0,00	0,00	0,00	8.466.780,01	0,00	226.446.249,49
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses d. ord. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils d. ord. Ergebnisses auf das Basiskapital		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses		6.307.742,14				-6.307.742,14		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses d. Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen d. Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags d. ord. Ergebnisses durch Entnahme aus d. Rücklage aus Überschüssen d. Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge d. ord. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren ins Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								-139.987,37
13	vorläufige Endbestände						2.159.037,87	0,00	226.306.262,12
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Endbestände						2.159.037,87	0,00	226.307.911,12*

* Die weitere Basiskapitalerhöhung i.H.v. 1.649,00 € ergibt sich aus Korrekturen gem. § 63 GemHVO.

3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 wurde unter Beachtung der §§ 95 GemO und 54 GemHVO erstellt. Darin werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Daneben enthält er u.a. die Ziele und Strategien, Angaben zum Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowie die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen und die Fortschreibung verbindlich vorgegebener Kennzahlen.

3.1 Rückblick Haushaltsplanung

Die Einbringung des Haushalts erfolgte am 16. Dezember 2015. Die Beratungen über den Haushalt fanden anschließend in zwei öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 18. und 20. Januar 2016 statt. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde er schließlich am 24. Februar 2016. Mit Schreiben vom 22. März 2016 bestätigte das Regierungspräsidium Karlsruhe seine Gesetzmäßigkeit. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte daraufhin am 8. April 2016. Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan lag vom 11. April 2016 bis einschließlich 19. April 2016 öffentlich aus.

Insgesamt war der Haushaltsplan 2016 sehr stark vom erst kurz zuvor verabschiedeten Nachtragshaushalt 2015 und dem erheblich reduzierten Steueraufkommen geprägt.

3.2 Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Haushaltsjahres 2016 inklusive der entstandenen Planabweichungen werden ab Seite 19 in den Kapiteln 4, 5 und 6 ausführlich behandelt.

3.2.1 Ziele und Strategien

Im Haushaltsjahr 2016 drehte sich alles um die Aufarbeitung der im vorangegangenen Strategieprozess gewonnenen Erkenntnissen zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung. Dies gewann insbesondere im Hinblick auf die sich erneut stark verschlechterte finanzielle Lage große Bedeutung. Ziel war es, den Prozess weiter fortzusetzen, um so die Stadt auch mittel- und langfristig finanziell und somit auch strategisch leistungsfähig aufstellen zu können.

3.2.2 Wichtigste Ereignisse 2016

Insgesamt zeichnete sich das Jahr 2016 als ein, insbesondere in finanzieller Sicht, sehr herausforderndes Jahr aus. Unzählige politische Unwägbarkeiten wie die anhaltende Flüchtlingswelle und die Diskussion über Verteilungsquoten, die weiterhin ungeklärte Frage von Finanzhilfen zwischen Brüssel und Osteuropa und der Entscheidung Großbritanniens zum „BREXIT“, dessen Folgen von Experten hitzig diskutiert wurden, sorgten für äußerst unbeständige Rahmenbedingungen.

Zugleich hatte die Stadt wie bereits in der zweiten Jahreshälfte 2015 mit einigen hohen Gewerbesteuerrückzahlungen zu kämpfen, wodurch sich die finanzielle Lage weiter verschärfte. Vor diesem Hintergrund hatte sich die Verwaltung bereits zu Beginn des Haushaltsjahres auf verwaltungsinterne Haushaltssperren im Bereich der Sachkosten in Höhe von 15 % verständigt. Auch im investiven Bereich hielt man sich weitestgehend zurück und versuchte, möglichst nur bereits begonnene Großprojekte, wie beispielsweise die Generalsanierung des Rathauses I, zu beenden. Dennoch war es unabdingbar, bereits mit der sorgfältigen Planung notwendiger Großprojekte der kommenden Jahre, wie zum Beispiel dem Ausbau der Aloys-Schreiber-Schule zur Gemeinschaftsschule, zu beginnen. Dieses Projekt sollte die Stadt in ihrer Eigenschaft als Schulstadt weiter vorantreiben.

Um dem trotz allem sehr hohen Liquiditätsabfluss gerecht zu werden, musste sich die Stadt neben hohen Kassenkrediten auch in diesem Jahr mit weiteren Kreditaufnahmen behelfen. Insgesamt wurden Kredite in Höhe von 4,955 Mio. EUR bei der KfW zu sehr günstigen Zinsbedingungen aufgenommen. Zudem wurde eine erste Teilrückzahlung des 1994 an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung gewährten Trägerdarlehens in Höhe von 5 Mio. EUR vorgenommen.

3.2.3 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Mit § 77 Abs. 1 GemO hat der Gesetzgeber die Kommunen dazu verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gewährleistet ist. Dies bedingt unmittelbar auch die Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer jeden Kommune. Um dies künftigen Generationen zu ermöglichen, ist es notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, um damit Investitionsausgaben finanzieren zu können.

Unter den Eindrücken des kurz vor der Haushaltsplanung 2016 verabschiedeten Nachtrags 2015 und in der Erwartung weiterer drohender Gewerbesteuerrückzahlungen wurde bereits im Plan ein Zahlungsmittelbedarf von 1,8 Mio. EUR veranschlagt. Um dieses Delta möglichst gering zu halten, entschied sich die Verwaltung, wie bereits erwähnt, schon zu Beginn des Jahres für eine allgemeine Haushaltssperre von 15 % auf alle Sachkosten. Diese wurde auch bis zum Jahresende mit Ausnahme von begründeten, unabdingbaren Einzelfällen stringent eingehalten. Da jedoch unterjährig weitere hohe Gewerbesteuerrückzahlungen eintrafen, blieb die Gewerbesteuer im Ergebnis mit lediglich 15,5 Mio. EUR deutlich hinter dem Plan von 18,5 Mio. EUR zurück. Insgesamt verschlechterte sich der Zahlungsmittelbedarf hierdurch auf 3,6 Mio. EUR.

Um dem entgegen zu wirken, verringerte die Verwaltung ihre Investitionstätigkeit auf das Notwendigste und konnte insgesamt den Finanzierungsbedarf von einem geplanten Defizit von 4 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR kürzen. Durch die parallele Aufnahme von knapp 4 Mio. EUR an Kreditmitteln verbesserte sich der Finanzierungsmittelbestand auf 1,6 Mio. EUR.

Über die finanziellen Entwicklungen der Stadt informierte Oberbürgermeister Schnurr den Gemeinderat unterjährig wie gewohnt. Hierzu stellte er in der Sitzung vom 20. Juli 2016 den jährlichen Finanzbericht vor, erläuterte den aktuellen finanziellen Stand und gab einen ersten Ausblick auf die zweite Jahreshälfte.

3.2.4 Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Nach den erneut sehr einschneidenden Erlebnissen in Bezug auf die Abhängigkeit von der Gewerbesteuer stand fest, dass man den eingeführten Haushaltskonsolidierungskurs weiterhin beibehalten müsse, um ein Stück weit finanzielle Eigenständigkeit durch Rücklagen erwirtschaften zu können. Daneben gab es auch spannende Entwicklungen bei einigen größeren Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen im Bereich der Automobilbranche. Deren Entscheidung hin zu Zukunftsthemen wie E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung barg zugleich Chancen und Risiken für die kommenden Jahre des Wirtschaftsstandortes Bühl.

Auch seitens des Finanzausgleichs als einer wichtigen Säule der kommunalen Finanzierung war eine Verbesserung der Ertragsseite für das Haushaltsjahr 2017 prognostiziert.

Zugleich zeichneten sich weiterhin auch in finanzieller Hinsicht unabwägbare Aufgaben für Bühl ab. Neben dem immer noch nicht aufgeklärten PFC-Skandal stellte auch die Flüchtlingskrise und deren nicht absehbares Ausmaß einige Risiken für die künftigen kommunalen Haushalte dar.

4 Vermögensrechnung (Bilanz)

Allgemeine Erläuterungen

Die Vermögensrechnung als Teil der Drei-Komponenten-Rechnung gibt einen vollständigen Überblick über das Vermögen, das Eigenkapital und die Schulden der Stadt zum Stichtag 31.12.2016.

Bezüglich der Bewertung von Vermögen und Schulden verweisen wir auf den Anhang.
Die Aktiva (Vermögensseite, Mittelverwendung) gliedern sich in:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Abgrenzungsposten

Die Passiva (Eigenkapital und Schulden, Mittelherkunft) gliedern sich in:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Schulden

Die Sonderposten nehmen eine Zwitterstellung ein. Es handelt sich um Zuweisungen und Beiträge von Dritten für Investitionen in das Sachvermögen. Da nicht von einer Veräußerung von Vermögen der Daseinsfürsorge, gebunden im Großteil des Sachvermögens, auszugehen ist, besteht auch keine Rückzahlungsverpflichtung der gewährten Zuweisungen. Insofern werden die Sonderposten bilanzanalytisch dem Eigenkapital zugerechnet.

Unter Schulden versteht man Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Dominierend auf der Aktivseite, wie auch in anderen Kommunen, ist das Sachvermögen, welches im Wesentlichen der Daseinsfürsorge dient. Der Anteil beträgt 95,7 % bezogen auf die Summe der Aktiva.

4.1 Gesamtvermögensrechnung

Aktiva		01.01.2016 EUR	31.12.2016 EUR
1	**Vermögen**	**284.516.110,76**	**289.455.998,82**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	91.224,58	118.814,22
1.2	Sachvermögen	250.269.282,46	248.954.314,64
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.783.218,65	38.743.030,57
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.936.075,78	113.268.233,58
1.2.3	Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	82.592.433,04	80.365.826,60
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	440.989,19	433.506,47
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.030.808,38	2.006.399,37
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.635.748,62	4.485.840,73
1.2.8	Vorräte	161.326,68	179.474,61
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.688.682,12	9.472.002,71
1.3	Finanzvermögen	34.155.603,72	40.382.869,96
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.489.734,13	11.489.734,13
1.3.2	Beteiligungen	4.518.317,47	4.518.367,47
1.3.3	Sondervermögen	0,00	25.000,00
1.3.4	Ausleihungen	9.344.815,01	4.345.240,96
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.418.776,24	3.148.200,78
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	1.550.390,22	1.591.212,45
1.3.9	Liquide Mittel	4.833.570,65	15.265.114,17
2	**Abgrenzungsposten**	**12.647.652,64**	**13.258.937,44**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	156.524,04	167.288,85
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	12.489.038,89	13.091.648,59
2.3	Freihalten für Verrechnungskonten	2.089,71	0,00
Bilanzsumme		**297.163.763,40**	**302.714.936,26**

Passiva		01.01.2016 EUR	31.12.2016 EUR
1	**Kapitalposition**	**234.913.029,50**	**228.466.948,99**
1.1	Basiskapital	226.446.249,49	226.307.911,12
1.2	Rücklagen	8.466.780,01	2.159.037,87
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	8.466.780,01	2.159.037,87
2	**Sonderposten**	**39.912.482,76**	**40.557.381,88**
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	23.657.386,97	23.736.629,71
2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	15.493.095,81	15.981.468,11
2.3	Sonstige Sonderposten	761.999,98	839.284,06
3	**Rückstellungen**	**3.697.500,25**	**1.833.542,42**
3.1	Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung	170.196,07	124.694,27
3.4	Rückstellungen Ausgleich von Gebührenüberschüssen	109.997,65	128.188,58
3.7	Weitere Rückstellungen	3.417.306,53	1.580.659,57
4	**Verbindlichkeiten**	**15.421.459,19**	**28.673.354,59**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	11.304.271,53	22.591.278,14
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31.976,10	17.764,50
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.788.267,65	3.124.425,37
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.296.943,91	2.939.886,58
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**3.219.291,70**	**3.183.708,38**
Bilanzsumme		**297.163.763,40**	**302.714.936,26**

4.2 Veränderungen und Erläuterungen

Veränderungen der Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um Buchwerte handelt.

AKTIVA

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Lizenzen	39.874,59	23.009,37	0,00	-13.246,02	49.637,94
DV Software	49.394,02	35.569,25	0,00	-16.178,18	68.785,09
Sonstiges immaterielles Vermögen	1.955,97	0,00	0,00	-1.564,78	391,19
Summe	**91.224,58**	**58.578,62**	**0,00**	**-30.988,98**	**118.814,22**

Erläuterung:

Position Lizenzen:

- Kauf Clientlizenz, Untis Standardpaket

Position DV Software:

- Kauf DMS Dokumea-Client, Windows Server Datacenter, AUGIAS

1.2 Sachvermögen

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Grünflächen	3.069.722,77	2.689,34	-33.279,52	0,00	3.039.132,59
Aufwuchs Grünflächen	76.322,30	1.275,46	0,00	-4.120,33	73.477,43
Ackerland	4.849.787,88	42.692,62	-29,60	0,00	4.892.450,90
Wald/ Forsten	6.658.242,01	23.567,74	-21,58	0,00	6.681.788,17
Aufwuchs Wald/ Forsten	18.946.225,90	26.027,05	-2.350,31	0,00	18.969.902,64
sonst. unbebaute Grundstücke	5.182.917,79	134.950,62	-231.589,57	0,00	5.086.278,84
Summe	**38.783.218,65**	**231.202,83**	**-267.270,58**	**-4.120,33**	**38.743.030,57**

Erläuterung:

Position Grünflächen:

- Zugang und Abgang Wiesen (Sammler)

Position Aufwuchs Grünflächen:

- Ausgleichsmaßnahme Bußmatten, Eidechsenhügel und Blumenwiese im Waldhägenich

Position Ackerland:

- Zu- und Abgang Ackerland (Sammler)
- Zugang Flurstücke Oberweier und Balzhofen

Position Wald/ Forsten:

- Zu- und Abgang Waldfläche (Sammler)

Position Aufwuchs Wald/ Forsten:

- Zu- und Abgang Waldbestand

Position Sonst. Unbebaute Grundstücke:

- Zugang Flurstücke Erlenstraße, Gewerbefläche Oberbruch
- Abgang Flurstücke Weitenung Kreuzfeld, Balzhofen, St.-Anna-Straße und Am Froschbächle, Gewerbefläche Oberbruch

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Grund und Boden bei Wohnbauten	4.599.852,33	32.661,61	0,00	0,00	4.632.513,94
Gebäude, Aufbaut. bei Wohnbauten	2.108.506,02	0,00	0,00	-85.351,22	2.023.154,80
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	6.431.214,12	0,00	0,00	0,00	6.431.214,12
Gebäude, Aufbaut. bei sozialen Einrichtungen	8.621.560,19	13.045,46	0,00	-344.462,01	8.290.143,64
Grund und Boden bei Schulen	13.192.755,17	0,00	0,00	0,00	13.192.755,17
Gebäude, Aufbaut. bei Schulen	31.652.999,86	815.222,24	0,00	-1.150.739,75	31.317.482,35
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	11.158.883,07	0,00	0,00	0,00	11.158.883,07
Gebäude, Aufbaut. bei Kultur-, Sport-, Gartenanlagen	18.551.760,34	7.133,87	0,00	-780.049,74	17.778.844,47
Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	5.649.918,80	107.787,65	0,00	0,00	5.757.706,45
Gebäude, Aufbaut. bei sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäuden	9.968.625,88	3.473.153,10	-258.061,69	-498.181,72	12.685.535,57
Summe	**111.936.075,78**	**4.449.003,93**	**-258.061,69**	**-2.858.784,44**	**113.268.233,58**

Erläuterung:

Position Grund und Boden bei Wohnbauten:

- Zugang Grundstück Erlenstraße 56

Position Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen:

- Aktivierung Pausenhof – Bachschloss-Schule

Position Gebäude, Aufbauten bei Schulen:

- Zugang Bachschloss-Schule: Ausbau zur Ganztagesschule

Position Gebäude, Aufbauten mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:

- Zugang Stadtmuseum Einrichtung Kellergeschoss

Position Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

- Zugang Grundstück Bauhof Erlenstr. 22

Position Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

- Zugang und Abgang Rathaus II
- Zugang Neue Lagerhalle Bauhof Bühl

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Grund und Boden Infrastrukturverm.	7.014.299,41	35.591,49	-70.191,20	0,00	6.979.699,70
Brücken und Tunnel	1.871.640,91	0,00	0,00	-44.109,38	1.827.531,53
Gleisanlagen m. Streckenausr. u. Sicherheitsanl.	234.820,71	0,00	0,00	-8.617,27	226.203,44
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrs-lenkungsanlagen	67.412.978,20	228.758,63	0,00	-2.201.229,24	65.440.507,59
Strom-, Gas-, Wasserleitungen	210.182,50	28.021,83	0,00	-14.465,69	223.738,64
Wasserbauliche Anlagen	1.033.175,23	0,00	0,00	-33.447,44	999.727,79
Friedhöfe und Bestattungsein-richtungen	2.654.787,74	13.592,69	0,00	-120.086,00	2.548.294,43
sonstige Bauten des Infrastruktur-vermögens	2.160.548,34	60.055,90	0,00	-100.480,76	2.120.123,48
Summe	**82.592.433,04**	**366.020,54**	**-70.191,20**	**-2.522.435,78**	**80.365.826,60**

Erläuterung:

Position Grund und Boden Infrastrukturvermögen:

- Zugang Flst. 1339/104 Gewerbegebiet Oberbruch
- Zugang Feldwege Landstraße
- Abgang Flst. 9825 Holunderweg 4

- Abgang Feldwege Neuäcker

Position Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen:

- Aktivierung Siemensstraße I
- Aktivierung Im Schlosswinkel
- Aktivierung Kolpingstraße
- Zugang Ober-/ Unterkirchweg
- Zugang Blindenleitsystem Güterstraße/ Bahnhof

Position Strom-, Gas-, Wasserleitungen:

- Zugang Anschlüsse Nahwärmenetz

Position Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen:

- Zugang Umgestaltung Friedhof Altschweier

Position Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

- Zugang Bushaltestelle Vimbucher Straße
- Zugang Buswartehäuschen Neusatz, Drei-Röhren-Brunnen
- Zugang Stadtmobiliar

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Kunstgegenstände	322.833,43	205,90	0,00	-600,00	322.439,33
Bodendenkmäler	108.999,08	0,00	0,00	-5.944,03	103.055,05
Sonstige Kulturdenkmäler	9.156,68	0,00	0,00	-1.144,59	8.012,09
Summe	**440.989,19**	**205,90**	**0,00**	**-7.688,62**	**433.506,47**

Erläuterung:

Position Kunstgegenstände:

- Zugang Gemälde „Stillleben Herbstliche Früchte“

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Fahrzeuge	1.892.744,22	177.461,14	0,00	-288.447,33	1.781.758,03
Maschinen	6.800,41	32.451,30	0,00	-3.525,78	35.725,93
Techn. Anlagen	131.263,75	81.208,14	0,00	-23.556,48	188.915,41
Summe	**2.030.808,38**	**291.120,58**	**0,00**	**-315.529,59**	**2.006.399,37**

Erläuterung:

Position Fahrzeuge:

- Zugang Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Bühl
- Zugang Opel Mokka
- Zugang FUSO Canter Dreiseitenkipper
- Zugang Amazone GHS Drive

Position Maschinen:

- Zugang Unkrautbekämpfungsmaschine OELIA

Position Technische Anlagen:

- Zugang Großventilator MGV L125

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Betriebsvor-richtungen	2.778.969,70	187.580,02	0,00	-205.302,06	2.761.247,66
Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	1.856.778,92	322.745,54	-8.410,08	-446.521,31	1.724.593,07
Summe	**4.635.748,62**	**510.325,56**	**-8.410,08**	**-651.823,37**	**4.485.840,73**

Erläuterung:

Position Betriebsvorrichtungen:

- Zugang LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- Zugang Klimatisierung KiFaZ, 2. OG (Mensa)
- Zugang Decken- und Dunstabzugshaube Bachschloss-Halle

- Zugang Bolzplatztor „Herkules“
- Zugang Ortseingangsschild Altschweier

Positionen Betriebs- und Geschäftsausstattung:

- Zugang Konferenzstuhl Visasoft Freischwinger
- Zugang Teeküche Contur NOV
- Zugang Unkrautbekämpfungsgerät
- Zugang Lichtpult dot2 XL
- Zugang Beamer Digital Projection E-Vision Laser
- Abgang Möblierung Büro
- Abgang Frankiermaschine IJ85 FIT
- Abgang Notstromversorgung Telefonanlage Pulsar

1.2.8 Vorräte

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Waren	67.680,90	-2.106,96	65.573,94
Sonstige Vorräte	93.645,78	20.254,89	113.900,67
Summe	**161.326,68**	**18.147,93**	**179.474,61**

Erläuterung:

Position Sonstige Vorräte:

- Bestandserhöhung Heizöl
- Bestandserhöhung Streusalz

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Anlagen im Bau	1.386.833,27	2.682.312,93	-1.449,42	0,00	4.067.696,78
AiB Erwerb bew. oberh. Wertgr.	0,00	15.451,11	0,00	0,00	15.451,11
AiB (Hochbau-maßnahmen)	5.901.605,03	459.227,62	-4.251.319,36	0,00	2.109.513,29
AiB (Tiefbau-maßnahmen)	1.635.658,70	884.978,55	-202.484,87	0,00	2.318.152,38
AiB (weitere Maßnahmen)	764.585,12	196.604,03	0,00	0,00	961.189,15
Summe	**9.688.682,12**	**4.238.574,24**	**-4.455.253,65**	**0,00**	**9.472.002,71**

Erläuterung:

Position Anlagen im Bau:

- Zugang ASS, Ausbau Gemeinschaftsschule Modul 1
- Zugang Rathaus I, Generalsanierung

Position Anlagen im Bau Erwerb beweglich oberhalb Wertgrenze:

- Zugang Garderobenanlage Stadtbauhof

Position Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen):

- Zugang Feuerwehrgerätehaus West
- Zugang Städtebaulicher Wettbewerb (ASS)
- Zugang Klotzbergstr. 1 Dach-/ Fassadensanierung
- Abgang Generalsanierung Rathaus II
- Abgang Bachschloss-Schule, Brandschutz

Position Anlagen in Bau (Tiefbaumaßnahmen):

- Zugang Straßenwiederherstellung Benderstraße
- Zugang Generalsanierung Asphalt ZOB
- Zugang Sanierung Schelmengasse
- Zugang Erschließung Nördliche Krämergasse
- Zugang Umbau Fußgängerunterführung Bahnhof
- Abgang Siemensstr./ B3 LSA (vorh: Verb. z. K3749)
- Abgang Siemensstr., Ausbau und Umgestaltung B3 neu Einmündung/ Siemensstr.
- Abgang Lichtsignalanlage Kreuzung B3/ Siemensstraße

Position Anlagen im Bau (weitere Maßnahmen):

- Zugang Sanierungsgebiet „Westlich der Steinstraße“
- Zugang Sanierungsgebiet „Ortskern Neusatz“

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 – 1.3.4 Beteiligungen

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	AfA EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Verb. Unternehmen	11.489.734,13	0,00	0,00	0,00	11.489.734,13
Beteiligungen	4.518.317,47	50,00	0,00	0,00	4.518.367,47
Sondervermögen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Ausleihungen	9.344.815,01	0,00	-4.999.574,05	0,00	4.345.240,96
Summe	**25.352.866,61**	**25.050,00**	**-4.999.574,05**	**0,00**	**20.378.342,56**

Erläuterung:

Für die genauen Bezeichnungen der einzelnen Beteiligungen, an denen die Stadt Bühl ihre Anteile hält, wird auf die Übersicht der Beteiligungen im Anhang unter Punkt 8.7 verwiesen.
Bei den Abgängen der Position Ausleihungen handelt es sich hauptsächlich um die teilweise Tilgung eines Trägerdarlehens des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.

1.3.6 – 1.3.8 Forderungen

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Öffentl-rechtl. Forderungen	2.418.776,24	729.424,54	3.148.200,78
Privatrechtliche Forderungen	1.550.390,22	40.822,23	1.591.212,45
Summe	**3.969.166,46**	**770.246,77**	**4.739.413,23**

Erläuterung:

Öffentlich-rechtliche Forderungen entstehen aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern, Verwarnungs- und Bußgelder per Bescheid (Verwaltungsakt).

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis. Sie setzen sich insbesondere zusammen aus noch nicht vereinnahmten Konzessionsabgaben, Mieten, Pachten und Forderungen aus Schadensfällen. Auch hierbei handelt es sich i.d.R. um kurzfristig fällige Beträge, wie sie sich bspw. aus der Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune ergeben können.

1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Bestand an Liquiden Mittel	4.833.570,65	10.431.543,52	15.265.114,17
Summe	**4.833.570,65**	**10.431.543,52**	**15.265.114,17**

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Aktive Rechnungs-abrenzungsposten	156.524,04	10.764,81	167.288,85
SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	12.489.038,89	602.609,70	13.091.648,59
Verrechnungs-, Zwischenkonten	2.089,71	-2.089,71	0,00
Summe	**12.647.652,64**	**611.284,80**	**13.258.937,44**

Erläuterung:

Position Sonderposten für geleistete Zuwendungen:

- Geleistete Zuwendungen ZV Hochwasserschutz Raum Baden-Baden/ Bühl
- Geleistete Zuwendungen Abbruch SG „Ortskern Neusatz“

Position Verrechnungs- und Zwischenkonten:

Die Forderungen für Sozialversicherung und sonstige Forderungen an Mitarbeiter wurden im Rechnungsjahr umgebucht.

PASSIVA

1. Kapitalposition

1.1 Basiskapital

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Basiskapital	226.446.249,49	-138.338,37	226.307.911,12
Summe	**226.446.249,49**	**-138.338,37**	**226.307.911,12**

Erläuterung:

Im Zuge der Jahresabschlusserstellung wurde das Basiskapital berichtigt.

Zum einen wurde der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 139.987,37 EUR mit dem Basiskapital verrechnet (siehe Ziffer 12 Seite 14). Zum anderen wurde das Basiskapital aufgrund zu niedriger Forderungen um 1.649,00 EUR erhöht.

1.2 Rücklagen (1.2.1 und 1.2.2)

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Einstellung EUR	Entnahme EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Rücklage aus Überschüssen ordent. Ergebnis	8.466.780,01	0,00	-6.307.742,14	2.159.037,87
Summe	**8.466.780,01**	**0,00**	**-6.307.742,14**	**2.159.037,87**

Erläuterung:

Im Rechnungsjahr wurde der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses mit der Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	6.307.742,14	6.307.742,14
Summe	**0,00**	**6.307.742,14**	**6.307.742,14**

2. Sonderposten (2.1 – 2.3)

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	23.657.386,97	79.242,74	23.736.629,71
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	15.493.095,81	488.372,30	15.981.468,11
Sonstige Sonderposten	761.999,98	77.284,08	839.284,06
Summe	**39.912.482,76**	**644.899,12**	**40.557.381,88**

Erläuterung:

Die Position Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen beinhaltet hauptsächlich die Auflösung von Zuwendungen, Zuschüssen und erhaltenen Beiträgen.

Die Position Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten setzt sich vor allem aus Erschließungsbeiträgen für die Herstellung der Erlenstraße zusammen.

Die Position Sonstige Sonderposten beinhaltet sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichen Erwerben, Geldspenden mit investivem Verwendungszweck sowie noch nicht aktivierte Sonderposten. Hier handelt es sich um privatrechtliche Anzahlungen auf die Erschließungsbeiträge im Gewerbegebiet Oberbruch (Altgaß) abzüglich der jährlichen Auflösung bisheriger Sonderposten.

3. Rückstellungen

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	170.196,07	-45.501,80	124.694,27
Rückstellungen Ausgleich Gebühren-überschüsse	109.997,65	18.190,93	128.188,58
Sonstige Rückstellungen	3.417.306,53	-1.836.646,96	1.580.659,57
Summe	**3.697.500,25**	**-1.863.957,83**	**1.833.542,42**

Erläuterung:

Die Position Lohn- und Gehaltsrückstellungen beinhaltet die künftigen Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit. Rückstellungen wurden gebildet für Beschäftigungsverhältnisse im sog. Blockmodell. Dabei erfolgte die Aufteilung in eine Beschäftigungs- und eine Freistellungsphase. Mit Beginn der Beschäftigungsphase werden der Rückstellung zeitanteilig gleiche Raten bis zum Beginn der Freizeitphase zugeführt. Die Raten umfassen sowohl das (nicht ausbezahlte) Entgelt als auch die Aufstockungsbeträge. Mit Beginn der jeweiligen Freizeitphasen der Altersteilzeitverträge werden die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen und durch die Auszahlungen abgebaut.

Bei der Position Rückstellungen Ausgleich Gebührenüberschüsse handelt es sich um Gebührenüberdeckungen aus dem Bereich Abfallwirtschaft.

Die Position Sonstige Rückstellungen setzt sich aus vielen verschiedenen Rückstellungen zusammen. Im Rechnungsjahr wurden überwiegend die verschiedenen Rückstellungen, wie z.B. für die FAG-Umlage, für die Kreisumlage, für Bauleitpläne/ Vermessung, für den Erwerb von Grundstücken im Forst und für Umsatzsteuer-Nachforderungen in Anspruch genommen. Im Gegenzug mussten kaum neue Rückstellungen gebildet werden.

4. Verbindlichkeiten (4.2 und 4.4 – 4.6)

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Veränderung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	11.304.271,53	4.287.006,61	15.591.278,14
Verbindlichkeiten Liquiditätssicherung	0,00	7.000.000,00	7.000.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	31.976,10	-14.211,60	17.764,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.788.267,65	336.157,72	3.124.425,37
Sonstige Verbindlichkeiten	1.296.943,91	1.642.942,67	2.939.886,58
Summe	**15.421.459,19**	**13.251.895,40**	**28.673.354,59**

Erläuterung:

Bezüglich der Einteilung nach Restlaufzeiten wird auf die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO in den Anlagen zum Anhang unter Punkt 9.2 verwiesen.

Position Verbindlichkeiten Liquiditätssicherung:

Bei dieser Position handelt es sich um die Aufnahme eines Kassenkredits.

Position Sonstige Verbindlichkeiten:

Die Postition setzt sich vor allem aus ungeklärten Zahlungseingängen, aus der Lohnsteuer, aus den Gemeindeanteilen der Gewerbesteuerumlage sowie der Einkommensteuer und aus den umzugliedernden kreditorischen Debitoren zusammen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs-bestand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Auflösung EUR	Endbestand 31.12.2016 EUR
Grabnutzungs-gebühren	2.815.216,24	299.056,79	-302.239,58	2.812.033,45
Pachtvorausz. Altenzentrum	369.452,67	0,00	-41.050,30	328.402,37
Sonstige	34.622,79	21.668,56	-13.018,79	43.272,56
Summe	**3.219.291,70**	**320.725,35**	**-356.308,67**	**3.183.708,38**

Erläuterung:

Position Pachtvorauszahlungen Altenzentrum:

Bei dieser Position handelt es sich um die jährliche Auflösung der im Voraus vollständig geleisteten Pachtzahlung.

Position Sonstige:

Diese Position beinhaltet Veranstaltungen, nicht eingelöste Gutscheine Mediathek, Spenden und Ausgleichsmaßnahmen des Flst. 3068.

4.3 Kennzahlen zur Vermögensrechnung

Die Jahresabschlussanalyse ist ein Instrument zur Gewinnung und Bewertung von Informationen über die wirtschaftliche Lage der Stadt Bühl. Unter dem Begriff wirtschaftliche Lage einer Kommune kann man deren Fähigkeit verstehen, insbesondere ihre Aufgaben der Gemeinwohlförderung und Daseinsfürsorge dauerhaft zu erfüllen. Oberste Maxime ist die stetige Aufgabenerfüllung. Diese gilt als gewährleistet, wenn ein Haushaltsausgleich erreicht wurde. Das Ziel der Jahresabschlussanalyse ist dabei die Erlangung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

In Bezug auf die Vermögensrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Basiskapitalquote, Wirtschaftliches Eigenkapital und Anlagendeckungsgrad 2 abgebildet.

Die Basiskapitalquote misst den Anteil des Basiskapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme). Je höher die Basiskapitalquote, umso größer ist das Schuldendeckungspotential und damit die finanzielle Stabilität der Stadt. Eine hohe Basiskapitalquote korreliert mit hoher Dispositionsfreiheit und garantiert einen hohen politischen Handlungsspielraum.

Im Gegensatz zur Basiskapitalquote umfasst die Kennzahl Wirtschaftliches Eigenkapital die gesamte Kapitalposition und die langfristigen Sonderposten. Die Sonderposten in Form von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen sind eine dauerhafte Finanzleistung Dritter und sind mit Investitionen in das Sachvermögen verbunden. Solange das bezuschusste Sachvermögen nicht veräußert wird, ist die Zweckbindung gegeben und damit besteht keine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Dritten. Insofern kann man einen eigenkapitalähnlichen Charakter unterstellen.

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Die Beurteilung zur Solidität der Finanzierung einer Verwaltung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der sog. Goldenen Finanz- bzw. Bilanzierungsregel. Der Goldenen Finanzregel liegt die Vorstellung zugrunde, dass durch die Einhaltung des Grundsatzes der Fristenkongruenz (langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein) die Liquidität langfristig aufrechterhalten werden kann. Langfristiges Kapital ist das wirtschaftliche Eigenkapital (EK) und das langfristige Fremdkapital (FK). Zielgröße ist eine Quote von 100 %. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögenswerte der Aktiva über die langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Passiva sichergestellt.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Vermögensrechnung:

Basiskapitalquote	=	Basiskapital / Bilanzsumme	=	226.307.911 / 302.714.936	=	74,76 %
Wirtschaftliches Eigenkapital	=	Kapitalposition + Sonderposten / Bilanzsumme	=	269.024.331 / 302.714.936	=	88,87 %
Anlagendeckungs-grad 2	=	Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital / Immaterielles + Sachvermögen	=	257.140.304 / 249.073.129	=	103,24 %

5 Ergebnisrechnung

5.1 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtig. aus 2015 EUR	Fortges. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufwand 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragene Ermächt.nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	47.789.172,99	0,00	45.898.000	43.761.143,77	2.136.856-	802.557-	1.334.299	0,00
		30110000 Grundsteuer A	115.006,23	0,00	115.000	122.614,29	7.614	4.500	3.114-	0,00
		30120000 Grundsteuer B	4.751.844,08	0,00	5.085.000	5.143.369,67	58.370	46.338	12.032-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	21.237.354,56	0,00	18.500.000	15.704.439,52	2.795.560-	1.174.000-	1.621.560	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.376.922,49	0,00	16.780.000	17.131.721,48	351.721	200.000	151.721-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.225.548,22	0,00	3.346.800	3.323.961,16	22.839-	0	22.839	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	655.375,41	0,00	600.000	863.052,65	263.053	120.605	142.448-	0,00
		30320000 Hundesteuer	121.260,00	0,00	120.000	123.252,00	3.252	0	3.252-	0,00
		30510000 Familienleistungsausgleich	1.305.862,00	0,00	1.351.200	1.348.733,00	2.467-	0	2.467	0,00
2	+	Zuweisungen, aufgelöste Investitionszuwendungen	12.411.657,10	0,00	10.217.200	11.495.270,63	1.278.071	289.529	988.542-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.678.216,18	0,00	5.220.600	5.505.866,95	285.267	28.660	256.607-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.727.731,34	0,00	2.608.500	2.913.214,16	304.714	38.600	266.114-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.312.607,75	0,00	1.258.300	1.363.083,83	104.784	0	104.784-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	326.651,04	0,00	340.000	310.108,36	29.892-	0	29.892	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	358.761,70	0,00	350.000	250.298,12	99.702-	0	99.702	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.907.503,18	0,00	3.028.400	2.421.831,70	606.568-	0	606.568	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**72.512.301,28**	**0,00**	**68.921.000**	**68.020.817,52**	**900.182-**	**445.768-**	**454.414**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	20.098.920,05 -	0,00	20.581.000-	20.960.244,65-	379.245-	240.000-	139.245	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.285,00-	0,00	14.000-	18.732,84-	4.733-	0	4.733	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.514.032,24-	58.326,99-	9.939.400-	9.202.631,45-	736.769	45.508-	840.604-	265.968,60-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.809.993,53-	0,00	7.200.000-	6.851.013,12-	348.987	0	348.987-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	329.360,32-	0,00	400.000-	311.003,70-	88.996	5-	89.001-	0,00
16	-	Transferaufwendungen	34.891.529,44 -	0,00	32.205.600-	32.078.076,47-	127.524	530.185-	657.709-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.299.223,12-	4.261,15-	4.218.000-	4.906.857,43-	688.857-	66.681-	617.915	3.881,03-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.958.343,70 -**	**62.588,14-**	**74.558.000-**	**74.328.559,66-**	**229.440**	**882.379-**	**1.174.408-**	**269.849,63-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**2.446.042,42-**	**62.588,14-**	**5.637.000-**	**6.307.742,14-**	**670.742-**	**1.328.148-**	**719.994-**	**269.849,63-**
21	**=**	**Ordentliches Ergebnis einschliesslich Fehlbetragsabdeckung**	**2.446.042,42-**	**62.588,14-**	**5.637.000-**	**6.307.742,14-**	**670.742-**	**1.328.148-**	**719.994-**	**269.849,63-**
22	+	Außerordentliche Erträge	934.657,43	0,00	0	182.379,39	182.379	0	182.379-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.848.038,25-	0,00	0	322.366,76-	322.367-	0	322.367	0,00
24	**=**	**Sonderergebnis**	**913.380,82-**	**0,00**	**0**	**139.987,37-**	**139.987-**	**0**	**139.987**	**0,00**
25	**=**	**Gesamtergebnis**	**3.359.423,24-**	**62.588,14-**	**5.637.000-**	**6.447.729,51-**	**810.730-**	**1.328.148-**	**580.006-**	**269.849,63-**

5.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, in welcher alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen und das daraus resultierende ordentliche Ergebnis abgebildet werden. Damit gleicht die Ergebnisrechnung von ihrer Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Gesetzgeber entschied sich jedoch gegen diesen Begriff, da er den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht vollumfänglich entsprechen würde. Im Vordergrund des kommunalen Handelns steht die Aufgabenerfüllung.

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen dabei im Haushaltsausgleich auf, ob und zu welchem Grad es gelungen ist, den Ressourcenverzehr eines Haushaltsjahres durch entsprechende Ressourcenzuwächse desselben Haushaltsjahres auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzugänge wieder ausgeglichen wurden. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Kommune ihre gebildete Vermögensmasse auch in künftigen Haushaltsjahren in Summe aufrechterhält oder gar vermehrt. Grundidee ist, dass jede Generation die Ressourcen, die sie verbraucht, auch wieder erwirtschaften soll, sodass nachfolgende Generationen nicht im Voraus belastet werden. Das Ressourcenaufkommen wird dabei als Ertrag, der Ressourcenverbrauch als Aufwand bezeichnet. Der bereits angesprochene Saldo aus diesen beiden Größen, das ordentliche Ergebnis, stellt daher eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit dar. In Jahren, in welchen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt. Diese wird in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, herangezogen, um einen Ausgleich zu erzielen.

5.2.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Das ordentliche Ergebnis beträgt, unter Einbeziehung der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, -6,2 Mio. EUR. Das bedeutet, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht und für das Jahr 2016 der Ressourcenverbrauch nicht erwirtschaftet wurde. Durch das negative Sonderergebnis verringert sich das Gesamtergebnis zusätzlich um 140 TEUR.

Gegenüber dem Planansatz fielen die ordentlichen Erträge im Ergebnis 900 TEUR niedriger aus. Dies hängt vor allem mit den deutlich niedriger ausfallenden Gewerbesteuererträgen zusammen. Die ordentlichen Aufwendungen sind dagegen im Vergleich zum Planansatz um 230 TEUR geringer ausgefallen.

5.2.2 Ordentliche Erträge

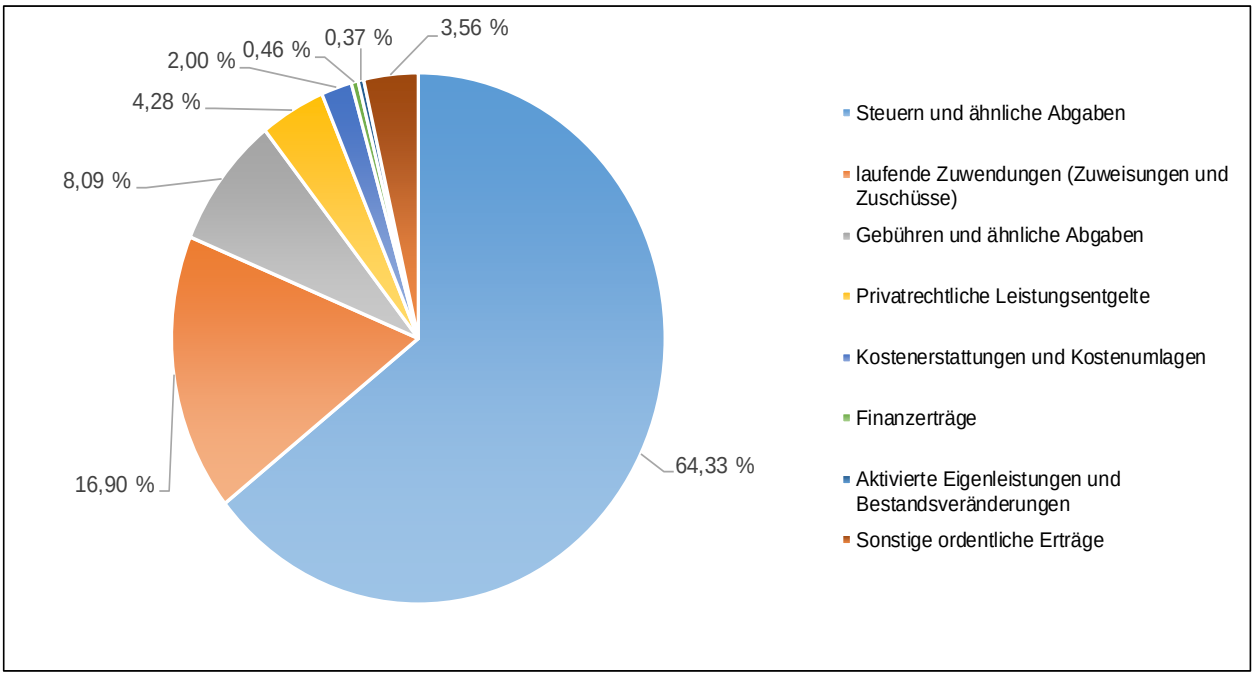

Abbildung 2: Ordentliche Erträge in Prozent

Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben ergaben sich Mindererträge in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Diese resultieren zum größten Teil aus geringeren Einnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 2,8 Mio. EUR, denen höhere Einnahmen bei der Vergnügungssteuer in Höhe von 260 TEUR und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 352 TEUR gegenüber stehen. Die Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, jeweils den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer, die Hundesteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich.

Laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Die Erträge aus laufenden Zuwendungen betragen im Haushalt insgesamt 11,5 Mio. EUR und liegen damit um 1,3 Mio. EUR über dem veranschlagten Planansatz. Wesentliche Ertragspositionen sind die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land in Höhe von 5,9 Mio. EUR sowie die Schlüsselzuweisungen vom Land mit 3,3 Mio. EUR.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierunter fallen insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Abwassergebühren und ähnliche Entgelte. Im Ergebnis sind im Jahr 2016 5,5 Mio. EUR verbucht worden. Dieser Betrag liegt mit 285 TEUR über dem Planansatz von 5,2 Mio. EUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 2,9 Mio. EUR erzielt. Sie liegen damit um 304 TEUR über dem Planansatz. Die Erträge aus dem Verkauf von beispielsweise KVV-Karten, Brennholz und Schlagraum, Bühler Jahrbuch, aus der Einsicht in Bauakten sowie der „After Work Party“ betragen 1,2 Mio. EUR und spiegeln den wesentlichen Teil wider.

Kostenerstattungen und Umlagen

Erzielt wurden Erträge in Höhe von 1,4 Mio. EUR. Sie liegen um 105 TEUR über dem Haushaltsansatz, da beim Planansatz lediglich mit Erträgen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gerechnet wurde. Im Wesentlichen ergeben sich die Mehrerträge aus den Erstattungen von verbundenen Unternehmen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Das Ergebnis der Zinsen und ähnlichen Erträgen liegt bei 310 TEUR und somit 30 TEUR unter dem Planansatz. Diese Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus den Zinserträgen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Es wurden Erträge in Höhe von 250 TEUR erwirtschaftet. Hiermit liegt die Stadt unter dem Planansatz von 350 TEUR. Der Minderertrag lässt sich auf die gegenüber der Planung tatsächlich aktivierten Eigenleistungen zurückführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Erträge wurden insgesamt 2,4 Mio. EUR gebucht. Das Ergebnis liegt um 606 TEUR unter dem Planansatz. Insbesondere handelt es sich um Erträge aus Konzessionsabgaben, Bußgelder und Nachzahlungszinsen.

5.2.3 Ordentlicher Aufwand

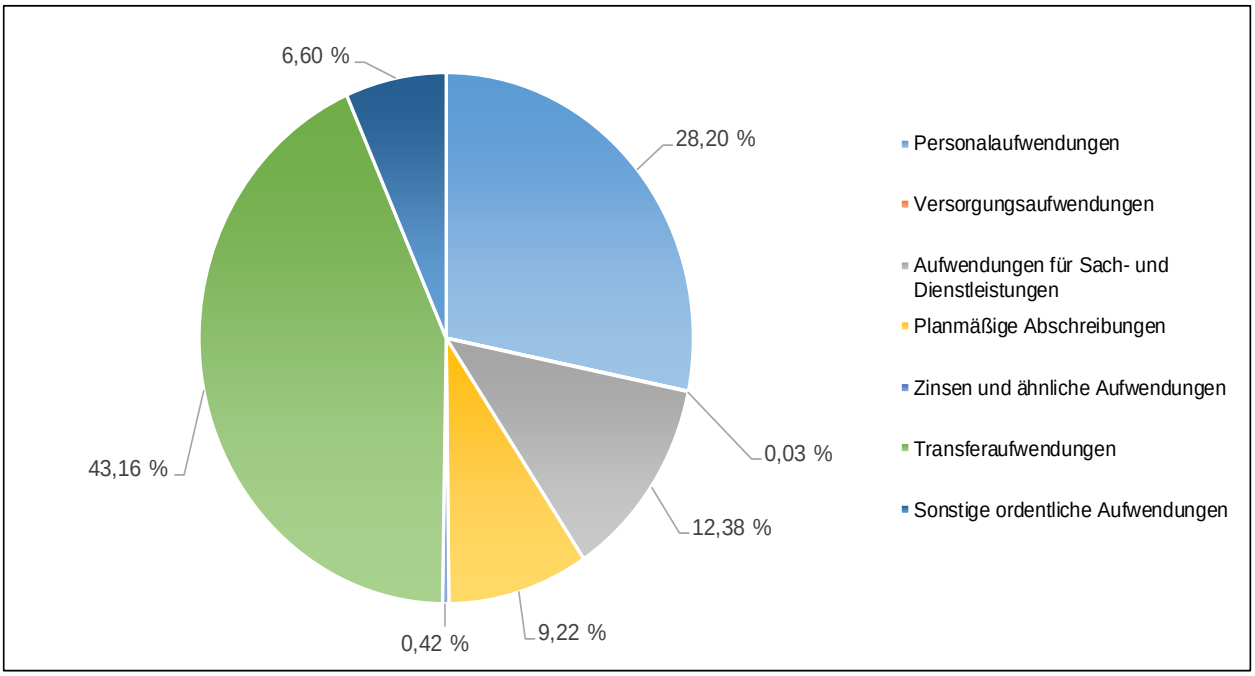

Abbildung 3: Ordentlicher Aufwand in Prozent

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 21 Mio. EUR. Der Betrag liegt um 380 TEUR über dem Planansatz. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Beamte und Angestellte, die Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen sind mit 19 TEUR gebucht worden und übersteigen somit den Ansatz in Höhe von 5 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Ergebnis insgesamt 9,2 Mio. EUR. Im Haushalt waren dafür 9,9 Mio. EUR geplant. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren, Aufwendungen für Energie und Unterhaltung der Gebäude.

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 6,8 Mio. EUR. Der Planansatz wurde somit um 350 TEUR unterschritten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2016 waren Zinsaufwendungen in Höhe von 400 TEUR eingeplant. Im Ergebnis wurde der Planansatz um 89 TEUR unterschritten.

Transferaufwendungen

Unter dem Begriff Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte getätigt werden.

Der Gesamtaufwand lag im Haushaltsjahr 2016 bei 32 Mio. EUR. Dieser Betrag liegt um 128 TEUR unter dem Haushaltsansatz. Die wesentlichen Aufwendungen sind hierbei die Kreisumlage mit 11,8 Mio. EUR, die Finanzausgleichsumlage (Land) mit 9,2 Mio. EUR und institutionelle Förderungen an soziale Einrichtungen (vor allem Kindertagesstätten) mit 5,6 Mio. EUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Haushalt 4,2 Mio. EUR veranschlagt, aufgewandt wurden 4,9 Mio. EUR, womit der Planansatz um 700 TEUR überschritten wurde. Wesentliche Positionen sind die Aufwendungen aus Erstattungen an Gemeinden (GV), Honorar- und Werkverträge, Erstattungen an verbundene Unternehmen und Erstattungszinsen.

5.3 Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Zentrales Element zur Beurteilung der Ertragslage ist die Erfolgsquellenanalyse. Ziel ist die Identifikation der wichtigen Erfolgsquellen, um Aussagen über deren Nachhaltigkeit des Erfolgs zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht das ordentliche Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen).

In Bezug auf die Ergebnisrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Aufwandsdeckungsgrad, Steuerquote und Personalaufwandsquote abgebildet.

Die Kennzahl Aufwandsdeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen ordentlichem Ertrag und ordentlichem Aufwand an. Zielgröße ist 100 %, was bedeutet, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Bei einem Aufwandsdeckungsgrad über 100 % liegt dementsprechend ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor. Der Aufwandsdeckungsgrad ist nicht zu verwechseln mit dem Haushaltsausgleich. Hier wird gesetzlich gefordert, dass alle Aufwendungen durch die gesamten Erträge gedeckt werden.

Die Steuerquote ist das Verhältnis von den Erträgen „Steuern und ähnliche Abgaben“ zur Position „Ordentliche Erträge“. Es zeigt die Dominanz der Steuererträge im Verhältnis zu den übrigen ordentlichen Erträgen, aber auch deren Abhängigkeit von der Gewerbesteuer als eine der wichtigsten Ertragsquellen der Stadt und deren konjunkturbedingten Schwankungen.

Die Personalkosten sind ein maßgeblicher Kostenfaktor jeder Kommune. Daher zeigt die Personalaufwandsquote an, wie hoch ihr Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Aufwandsdeckungsgrad	=	Ordentliche Erträge / Ordentliche Aufwendungen	=	68.020.818 / 74.328.560	=	91,51 %
Steuerquote	=	Steuern und ähnliche Abgaben / Ordentliche Erträge	=	43.761.144 / 68.020.818	=	64,33 %
Personalaufwandsquote	=	Personal- und Versorgungsaufwand / Ordentliche Aufwendungen	=	20.960.245 / 74.328.560	=	28,20 %

6 Finanzrechnung

6.1 Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortges. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufwand 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragene Ermächt.nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	47.566.042,08	0,00	45.898.000	43.256.221,30	2.641.779-	0	2.641.779	0,00
2	+	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	8.549.292,83	0,00	8.837.200	9.921.375,44	1.084.175	0	1.084.175-	0,00
3	+	Transfereinzahlungen	101,14	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.855.475,61	0,00	5.220.600	5.381.431,37	160.831	0	160.831-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.839.352,80	0,00	2.608.500	3.034.679,21	426.179	0	426.179-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.284.790,54	0,00	1.258.300	1.306.229,33	47.929	0	47.929-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	342.087,25	0,00	340.000	258.561,58	81.438-	0	81.438	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.620.218,79	0,00	3.028.400	2.392.460,85	635.939-	0	635.939	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**68.057.361,04**	**0,00**	**67.191.000**	**65.550.959,08**	**1.640.041-**	**0**	**1.640.041**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	20.628.056,94 -	0,00	20.581.000-	21.005.708,96-	424.709-	0	424.709	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	14.106,00-	0,00	14.000-	2.903,84-	11.096	0	11.096-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.679.985,98-	58.326,99-	9.939.400-	9.575.546,41-	363.854	0	422.181-	265.968,60-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	330.259,57-	0,00	400.000-	322.576,66-	77.423	0	77.423-	0,00
14	-	Transferauszahlungen	38.345.407,65 -	0,00	33.873.600-	33.563.909,83-	309.690	0	309.690-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.305.677,97-	4.261,15-	4.218.000-	4.685.910,43-	467.910-	0	463.649	3.881,03-
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**72.303.494,11 -**	**62.588,14-**	**69.026.000-**	**69.156.556,13-**	**130.556-**	**0**	**67.968**	**269.849,63-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnisrechnung**	**4.246.133,07-**	**62.588,14-**	**1.835.000-**	**3.605.597,05-**	**1.770.597-**	**0**	**1.708.009**	**269.849,63-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.006.922,56	0,00	1.829.500	997.749,91	831.750-	0	831.750	356.000,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	246.467,31	0,00	750.000	1.143.914,02	393.914	0	393.914-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	1.968.194,09	0,00	957.000	368.612,87	588.387-	0	588.387	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Finanzvermögen	9.250.000,00	0,00	5.000.000	5.000.000,00	0	0	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.471.583,96**	**0,00**	**8.536.500**	**7.510.276,80**	**1.026.223-**	**0**	**1.026.223**	**356.000,00**
24	-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	36.530,17-	0,00	1.570.000-	319.622,91-	1.250.377	0	1.250.377-	430.000,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.652.592,65-	2.078.986,49-	7.402.800-	4.005.060,66-	3.397.739	0	5.476.726-	2.751.253,83-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	899.553,66-	152.877,48-	545.700-	902.388,89-	356.689-	0	203.811	22.320,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	13.183.455,28 -	0,00	300.000-	475,95-	299.524	0	299.524-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	956.404,41-	235.622,96-	888.000-	1.043.180,76-	155.181-	0	80.442-	343.061,25-
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.728.536,17 -**	**2.467.486,93-**	**10.706.500-**	**6.270.729,17-**	**4.435.771**	**0**	**6.903.258-**	**3.546.635,08-**
31	**=**	**Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**7.256.952,21-**	**2.467.486,93-**	**2.170.000-**	**1.239.547,63**	**3.409.548**	**0**	**5.877.035-**	**3.190.635,08-**

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortges. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufwand 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragene Ermächt.nach 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
32	**=**	**Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf**	**11.503.085,28 -**	**2.530.075,07-**	**4.005.000-**	**2.366.049,42-**	**1.638.951**	**0**	**4.169.026-**	**3.460.484,71-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.200.000,00	0,00	4.600.000	4.957.237,54	357.238	0	357.238-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	722.696,37-	0,00	670.000-	970.694,88-	300.695-	0	300.695	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittel-überschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**477.303,63**	**0,00**	**3.930.000**	**3.986.542,66**	**56.543**	**0**	**56.543-**	**0,00**
36	**=**	**Änd. des Finanzierungs-mittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**11.025.781,65 -**	**2.530.075,07-**	**75.000-**	**1.620.493,24**	**1.695.493**	**0**	**4.225.568-**	**3.460.484,71-**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.972.064,27			16.310.567,84				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	9.668.477,31-			7.500.019,56-				
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahl. u. Auszahlungen**	**1.303.586,96**			**8.810.548,28**				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	14.544.520,34			4.822.325,65				
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	9.722.194,69-			10.431.041,52				
42	**=**	**Bestand an Zahlungs-mitteln zum Ende des Haushaltsjahres**	**4.822.325,65**			**15.253.367,17**				

6.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cashflows) innerhalb eines Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist gesetzlicher Bestandteil des doppischen Jahresabschlusses und zugleich Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Bereiche:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Saldo aus der Investitionstätigkeit und
- Saldo aus der Finanzierungstätigkeit.

Die drei vorgenannten Saldi ergeben den Finanzierungsmittelbestand. Fügt man den Zahlungssaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und den Anfangsbestand (01.01.) an liquiden Mitteln hinzu, so ergibt sich der Endbestand (31.12.) an liquiden Mitteln.

6.2.1 Teil 1: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Einzahlungen in Höhe von 65,5 Mio. EUR erzielt und Auszahlungen in Höhe von 69,1 Mio. EUR getätigt. Dies ergibt einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3,6 Mio. EUR. Im Haushalt war ein Bedarf in Höhe von 1,8 Mio. EUR geplant. Im Wesentlichen ist dieser erhöhte Bedarf auf die Positionen Erstattungen an verb. Unternehmen, Säumniszuschläge und Personalauszahlungen zurückzuführen.

Darstellung der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

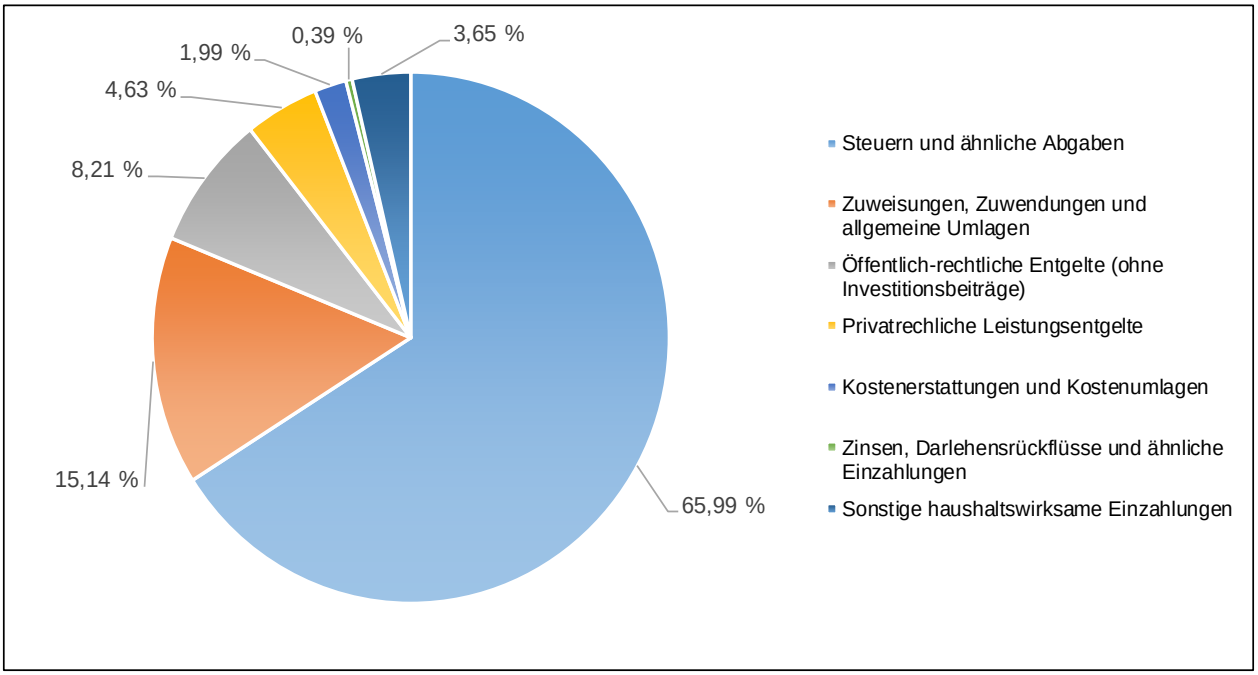

Abbildung 4: Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Prozent

Darstellung der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

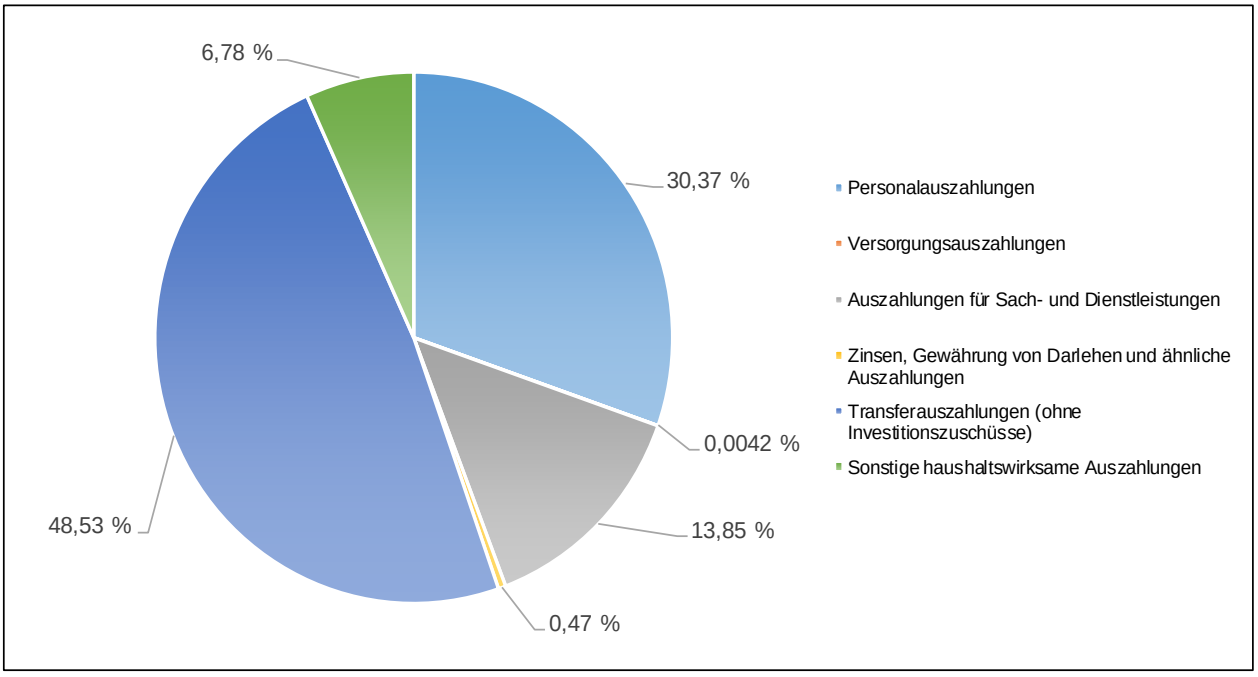

Abbildung 5: Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Prozent

6.2.2 Teil 2: Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit sind schwer planbar, weil externe Faktoren die Investitionen stark beeinflussen. Dies trifft sowohl bei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken als auch bei Auszahlungen für den Erwerb derselben und dem Baufortschritt bei begonnenen Objekten zu.

Darstellung der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

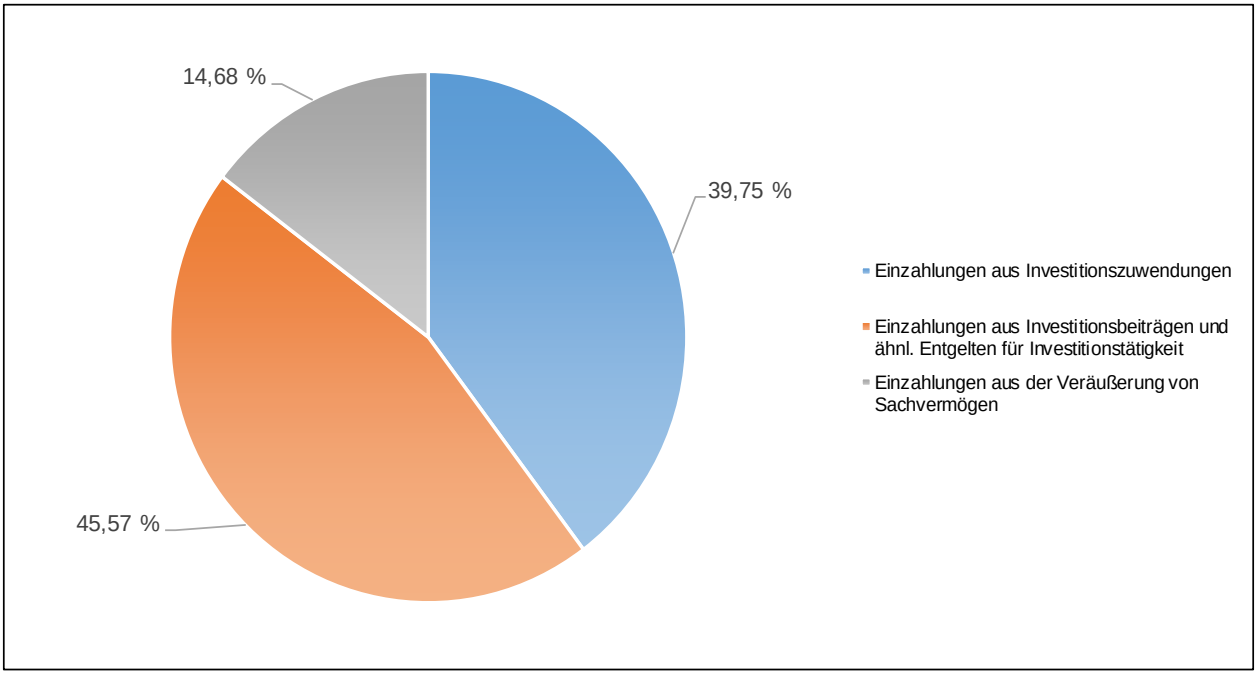

Abbildung 6: Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Prozent

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit wurden mit 8,5 Mio. EUR geplant, realisiert wurden dagegen nur 7,5 Mio. EUR. Diese Differenz ist der Tatsache geschuldet, dass die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen und die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen mit einem höheren Planansatz in der Finanzrechnung ausgewiesen wurden als Einzahlungen im Rechnungsjahr 2016 letztendlich realisiert werden konnten. Bei den Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen wurde hingegen ein Plus von 394 TEUR erzielt.

Darstellung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

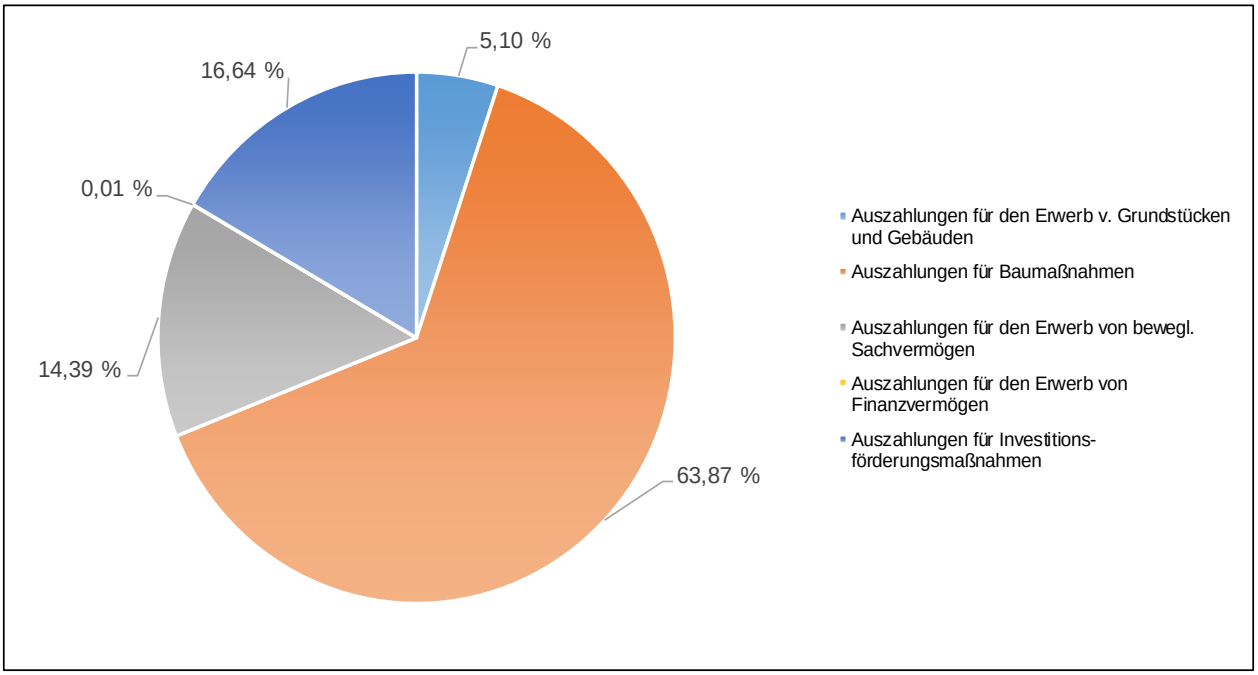

Abbildung 7: Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in Prozent

Für die Investitionstätigkeit wurden 6,2 Mio. EUR ausgezahlt, geplant waren 10,7 Mio. EUR. Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurde mit 1,5 Mio. EUR geplant, wohingegen nur Auszahlungen in Höhe von 320 TEUR getätigt wurden. Für Baumaßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von 4,0 Mio. EUR geleistet, was 3,4 Mio. EUR unter dem Planansatz liegt. Weitere Investitionen wurden insbesondere für Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Hier wurde die Planung um 155 TEUR überschritten.

6.3 Kennzahlen zur Finanzrechnung

In Bezug auf die Finanzrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Selbstfinanzierungsquote, Dynamischer Verschuldungsgrad und Free Cashflow abgebildet.

Die Selbstfinanzierungsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis die Gewinnrücklagen zum Eigenkapital stehen. Eine hohe Quote deutet darauf hin, dass die Eigenkapitalfinanzierung im Wesentlichen durch Gewinneinbehaltung vorgenommen wurde.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren, unter gleichen Bedingungen wie im analysierten Haushaltsjahr, eine Entschuldung möglich ist. Dynamisch deshalb, weil die Kennzahl eine zeitraumbezogene Komponente, den Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, enthält.

Der Free Cashflow gibt an, in welcher Höhe die freien Geldmittel für Schuldentilgung und Investitionstätigkeit der Stadt zur Verfügung stehen. Der Free Cashflow ist definiert aus dem operativen Cashflow (Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) und dem Cashflow aus Investitionstätigkeit (Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit).

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Selbstfinanzierungs-quote	=	Gewinnrücklagen / Eigenkapital	=	2.159.038 / 228.466.949	=	0,95 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	=	Effektivverschuldung / Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	=	13.686.078 / -3.605.597	=	-3,80 Jahre
Free Cashflow	=	Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verw.tätigkeit + Saldo aus Investitionstätigkeit	=	-3.605.597 + 1.239.548	=	-2.366.049,42

Berechnung der Effektivverschuldung			
Position Vermögens-rechnung			
Position 3		Rückstellungen	1.833.542,42
Position 4	+	Verbindlichkeiten	28.673.354,59
Position 5	+	Passive Rechnungsabgrenzung	3.183.708,38
	=	**Schulden**	**33.690.605,39**
Position 1.3.6	./.	Öffentlich - rechtliche Forderungen	3.148.200,78
Position 1.3.8	./.	Privatrechtliche Forderungen	1.591.212,45
Position 1.3.9	./.	Liquide Mittel	15.265.114,17
	=	**Effektivverschuldung**	**13.686.077,99**

Da die Forderungen und liquiden Mittel in Summe die Schulden, bestehend aus den Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie der Passiven Rechnungsabgrenzung, um 13.686.077,99 EUR unterschreiten, liegt im Jahr 2016 eine Effektivverschuldung vor.

7 Investitionsübersicht

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11108500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	9.282,00-	9.282-	9.300-	18-	0,00	0
I11108700000: Beschaffungen IT Kommunale Steuerung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	639,89-	640-	0	640	0,00	0
I11118700000: Ratsinformationssystem									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	19.000-	1.625,61-	17.374	4.900	12.474-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	220,00-	0,00	0	5.319,30-	5.319-	0	5.319	0,00	0
I11208700000: Beschaffungen IT Organisation									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	96.629,52-	0,00	109.500-	34.865,46-	74.635	0	74.635-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	30.189,48-	0,00	0	27.694,84-	27.695-	0	27.695	0,00	0
I11208701000: Beschaffungen Digitalisierung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.559,56-	2.560-	0	2.560	0,00	0
I11218700000: Beschaffungen IT Personalwesen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	46.995,12-	0,00	5.000-	6.119,69-	1.120-	0	1.120	0,00	0
I11228700000: Beschaffungen Finanzverwaltung, Kasse									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	512,50-	513-	0	513	0,00	0
I11233000000: Geschäftsanteile BGV Versicherungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0	50,00-	50-	50-	0	0,00	0
I11244100000: Bergermühlsiedlung Neubau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	1.000.000-
I11244200000: Neubeschilderung Verwaltungsgebäude									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.700,66-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	256,50-	0,00	0	252,00-	252-	0	252	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11244200010: Rathaus I; Generalsanierung										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	900.000	875.642,00	24.358-	0	24.358	0,00	0
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	109.503,20-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	695.748,86-	1.293,66-	1.800.000-	1.321.507,41-	478.493	127.567	352.219-	264.583,39-	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	40.602,16-	40.602-	0	40.602	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	33.453,35-	0,00	0	22.675,70-	22.676-	0	22.676	0,00	0
I11244200020: Rathaus II; Sanierung										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	612.434,00	0,00	40.000	0,00	40.000-	0	40.000	0,00	0
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	276.792,51-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.348.319,24-	6.645,09-	80.000-	93.124,16-	13.124-	10.000-	3.521-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	7.906,50-	0,00	0	1.890,00-	1.890-	0	1.890	0,00	0
I11244200021: Rathaus, neue Telefonanlage										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	29.391,29-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11244200031: Rathaus III: Anschluss Nahwärmenetz										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.946,29-	0,00	0	27.599,85-	27.600-	42.000-	14.400-	0,00	0
I11244200070: Friedrichsbau, bauliche Maßnahmen										
-	Aktivierte Eigenleistungen	456,00-	0,00	0	693,00-	693-	0	693	0,00	0
I11244220000: Rathaus Altschweier; Generalsanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.842,60-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11244240000: Rathaus Neusatz; Generalsanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	260.000-
I11244291700: Klotzbergstr. 1 San. Dach u.Wärmedämmung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	210.000-	38.149,17-	171.851	0	171.851-	168.763,83-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.087,00-	3.087-	0	3.087	0,00	0
I11244829110: Steinstr. 12: Anschluss Nahwärmenetz										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.870,11-	0,00	0	1.870,11-	1.870-	0	1.870	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	2.200-	0,00	2.200	0	2.200-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11248500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	7.823,47-	0,00	0	5.500,58-	5.501-	650-	4.851	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	970,32-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11248508000: Gebäudereinigung, Beschaffung Geräte									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	7.947,11-	0,00	0	2.922,65-	2.923-	5.000-	2.077-	0,00	0
I11248700000: Beschaffungen Gebäudemanagement									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.177,37-	2.177-	0	2.177	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11251500000: Verkaufserlöse Bewegliche Anlagegüter									
+ Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	2.167,24	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I11254100000: Bauhof Bühl, Aufstockung Verwaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.575,00-	50.000-	0,00	50.000	45.000	8.575-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.425,00-	0,00	0	756,00-	756-	0	756	0,00	0
I11254100100: Bauhof Bühl; Neue Lagerhalle									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	27.170,99-	27.171-	0	27.171	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	428,92-	0,00	0	0,00	0	27.000-	27.000-	0,00	0
I11256100000: Außenanlage Halle und Lagerplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.002,70-	0,00	10.000-	0,00	10.000	1.500	8.500-	6.988,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	32.974,64-	0,00	0	1.512,00-	1.512-	0	1.512	0,00	0
I11258300000: Erwerb von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	231.937,95-	90.000,00-	40.000-	99.781,08-	59.781-	25.500	4.719-	4.220,00-	0
I11258310000: Leasing von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	92.249,37-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11258400000: Anschaffung technische Geräte									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	9.278,91-	39.200,91-	60.000-	80.180,04-	20.180-	17.450	1.571-	0,00	0

I11258500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	15.451,11-	15.451-	0	15.451	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	605,75-	606-	16.250-	15.644-	0,00	0

I11258700000: Beschaffungen IT Bauhof/Gärtnerei										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	512,50-	513-	1.200-	688-	0,00	0

I11268300000: Fahrzeuge, Ersatzbeschaffungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	3.000,00-	0	2.606,16-	2.606-	0	394-	0,00	0

I11268500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	37.272,73-	0,00	30.000-	27.954,31-	2.046	970	1.076-	0,00	0

I11268700000: Beschaffungen IT Zentr. Dienstleistungen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	10.816,57-	3.500-	639,89-	2.860	0	13.677-	13.600,00-	0
-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	10.085,25-	10.085-	0	10.085	0,00	0

I11308500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	556,73-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I11308700000: Beschaffungen Presse- u. Öffentl.arb.										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.200-	0,00	1.200	0	1.200-	0,00	0

I11328700000: Beschaffungen IT Abgabewesen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	512,49-	512-	0	512	0,00	0

I11330100000: Verkaufserlöse Städtischer Grundstücke										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	1.409.283,90	0,00	880.000	431.080,00	448.920-	0	448.920	0,00	0

I11333100000: Erwerb Grundstücke										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.350.000-	287.858,97-	1.062.141	551.000	511.141-	400.000,00-	0

I11334200000: Maßnahmen auf städt. Grundvermögen										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	40.000-	0,00	40.000	30.000	10.000-	0,00	0
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.179,03-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I11338700000: Beschaffungen Grundstücksmanagement									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	512,49-	512-	0	512	0,00	0

I12208500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	7.414,25-	7.414-	7.300-	114	0,00	0
I12208700000: Beschaffungen IT Ordnungswesen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.756,64-	2.757-	0	2.757	0,00	0
I12218500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.913,12-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I12228530000: Erwerb von beweglichen Sachen OVE										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	498,21-	498-	510-	12-	0,00	0
I12228700000: Beschaffungen IT Bürgeramt										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	969,73-	0,00	0	3.839,34-	3.839-	0	3.839	0,00	0
I12228705000: Beschaffungen IT Ausländerwesen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.700-	0,00	1.700	0	1.700-	0,00	0
I12228720000: Beschaffungen IT OV Altschweier										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	639,89-	640-	0	640	0,00	0
I12228730000: Beschaffungen IT OV Eisental										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	639,89-	640-	0	640	0,00	0
I12228740000: Beschaffungen IT OV Neusatz										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	639,89-	640-	0	640	0,00	0
I12228750000: Beschaffungen IT OV Vimbuch										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.264,64-	1.265-	625-	640	0,00	0
I12228760000: Beschaffungen IT OV Weitenung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.327,88-	1.328-	690-	638	0,00	0
I12601500000: Verkaufserlöse bewegliche Sachen										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	7.500,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	**Ergebnis Vorjahr 2015 EUR**	**Ermächtigungen aus 2015 EUR**	**Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR**	**Ergebnis 2016 EUR**	**Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR**	**Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR**	**Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR**	**übertr. Erm. nach 2017 EUR**	**VE 2016 EUR**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
I12602110001: Zuweisungen für Investitionen v. Land									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.640,00	0,00	0	34.660,00	34.660	0	34.660-	0,00	0
I12604170000: FFW Gerätehaus West (Neubau)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.037,39-	1.599,61-	500.000-	189.091,62-	310.908	0	312.508-	301.671,99-	500.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	3.363,00-	0,00	0	10.836,00-	10.836-	0	10.836	0,00	0

I12604200020: FFW Bühl; San. Fahrzeughalle/Werkstatt										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	49.580,00-	100.000-	0,00	100.000	100.000	49.580-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	3.420,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I12604230000: Gerätehaus FW Eisental; Sanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	578,36-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I12604600001: Abgas-Absauganlage Fahrzeughalle										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	177.737,26-	40.020,25-	0	21.444,23-	21.444-	15.000	3.576-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.824,00-	0,00	0	1.386,00-	1.386-	0	1.386	0,00	0

I12604680000: Abgas-Absauganlage Fahrzeughalle Moos										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	7.500-	7.500-	7.500,00-	0

I12604690000: Abgas-Absauganlage Fahrzeughalle Oberbr.										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	7.500-	7.500-	7.500,00-	0

I12604800010: FFW Bühl: Anschl. Nahwärmenetz Wache										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.860,71-	0,00	0	2.860,71-	2.861-	0	2.861	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.400-	0,00	3.400	0	3.400-	0,00	0

I12604800020: FFW Bühl: Anschl. Nahwärmenetz Halle										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.232,56-	0,00	0	3.232,56-	3.233-	0	3.233	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.800-	0,00	3.800	0	3.800-	0,00	0

I12605900000: Löschwasserbrunnen										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.840,51-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

I12605930100: Löschwasserbrunnen Sportplatz Eisental										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	60.000-	49.298,48-	10.702	0	10.702-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12608300000: Erwerb von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	47.465,90-	47.466-	0	47.466	0,00	300.000-
I12608500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	63.500	0,00	63.500-	0	63.500	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	19.720,44-	0,00	101.500-	94.304,96-	7.195	0	7.195-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I12608700000: Beschaffungen IT Brandschutz										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	2.000-	1.264,64-	735	0	735-	0,00	0
I12609100050: Spende Großventilator, FFW Bühl										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	63.500,00	63.500	0	63.500-	0,00	0
I12808500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.457,75-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104100100: Windeck-Gymnasium; Ganztagesschule										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.151,92-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104101000: Mensa "Campus Bühl": Neubau										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	3.060.000-
I21104200100: Windeck-Gymnasium: Generalsanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	0	30.000-	30.000,00-	3.650.000-
-	Aktivierte Eigenleistungen	114,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104200500: Aloys-Schreiber-Schule; Sanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.912,57-	150.000,00-	0	19.297,98-	19.298-	0	130.702-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	7.039,50-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104200510: ASS: Lernateliers (bauliche Maßnahmen)										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	8.165,30-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	57,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104200520: ASS: Ausbau Gemeinschaftsschule										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	300.000	0,00	300.000-	0	300.000	300.000,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.437,15-	14.867,43-	1.680.000-	1.375.312,65-	304.687	41.600	277.955-	263.590,78-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	8.692,50-	0,00	0	14.364,00-	14.364-	0	14.364	0,00	0
I21104209500: Aloys-Schreiber-Schule; Generalsanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	330.000-
I21104209520: ASS: Ausbau Gemeinschaftsschule										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	2.470,22-	2.470-	0	2.470	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21104210001: Bachschloss-Schule; Mängel Brandschutz										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	4.390,84	4.391	0	4.391-	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	207.543,25-	15.350,09-	0	0,00	0	650	14.700-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	7.296,00-	0,00	0	3.465,00-	3.465-	0	3.465	0,00	0
I21104220001: GS Altschweier: Einhausung Treppenhaus										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	41.591,65-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104240001: GS Neusatz: Einhausung Treppenhaus										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.458,65-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.482,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104300100: Windeck-Gymnasium; Umbau Verwaltungsräum										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	15.224,77-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104310000: Bachschloss-Schule: Ganztagesschule										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.366,84-	0,00	0	4.979,57-	4.980-	0	4.980	0,00	0
I21104600100: Windeck-Gymnasium: technische Anlagen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	23.236,22-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	228,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104640000: GS Neusatz: Nahwärmeversorgung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	17.549,00-	0	0,00	0	0	17.549-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	228,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21104800500: ASS: Anschluss an Nahwärmenetz										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	5.037,70-	0,00	0	5.037,70-	5.038-	0	5.038	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.900-	0,00	5.900	0	5.900-	0,00	0
I21106104000: Realschule;Sonnenschutz/Bepflanzung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	5.000-	0,00	0
I21106300100: Windeck-Gymnasium; Außenbereich GTS										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	15.050,88-	14.949	0	14.949-	13.941,12-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.008,00-	1.008-	0	1.008	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21106303000: Bachschloss-Schule: Pausenhof Umgestaltg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.682,49-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	855,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I21108501000: Beschaffungen GS Weststadt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	1.414,79-	415-	0	415	0,00	0
I21108506000: Beschaffungen Carl-Netter-Realschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	7.241,52-	0,00	2.000-	3.792,39-	1.792-	2.000-	208-	0,00	0
I21108507000: Beschaffungen Windeck-Gymnasium									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.706,51-	0,00	15.000-	6.313,74-	8.686	1.500	7.186-	0,00	0
I21108509000: XXX Beschaffungen Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	13.415,43-	0,00	40.000-	19.255,06-	20.745	26.240	5.495	0,00	0
I21108510000: Beschaffungen Bachschloss-Sch. Kappelw.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	5.943,15-	0,00	10.000-	2.975,57-	7.024	5.350	1.674-	0,00	0
I21108520000: Beschaffungen GS Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.400,00-	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	1.000-	0,00	0
I21108530000: Beschaffungen GS Eisental									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	1.000-	0,00	0
I21108540000: Beschaffungen GS Neusatz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	539,00-	539-	539-	0	0,00	0
I21108550000: Beschaffungen GS Vimbuch									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	930,18-	0,00	1.000-	1.473,91-	474-	0	474	0,00	0
I21108560000: Beschaffungen GS Weitenung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	1.000-	0,00	0
I21108701000: Beschaff. IT GS Weststadt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	340,52-	2.500,00-	1.000-	0,00	1.000	3.500	0	0,00	0
I21108706000: Beschaff. IT Carl-Netter-Realschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	4.355,06-	0,00	2.000-	0,00	2.000	2.000	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I21108707000: Beschaff. IT Windeck-Gymnasium									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.994,60-	0,00	10.000-	15.236,31-	5.236-	1.500-	3.736	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	1.596,98-	1.597-	0	1.597	0,00	0
I21108709000: Beschaff. IT Aloys-Schreiber-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	10.000-	4.355,75-	5.644	5.000	644-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	553,95-	554-	0	554	0,00	0
I21108710000: Beschaff. IT Bachschloss-Schule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	511,70-	0,00	2.000-	3.121,23-	1.121-	5.350-	4.229-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	5.036,08-	5.036-	0	5.036	0,00	0
I21108720000: Beschaff. IT GS Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.445,45-	0,00	1.000-	2.541,84-	1.542-	3.500-	1.958-	1.250,00-	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	541,45-	541-	0	541	0,00	0
I21108730000: Beschaff. IT GS Eisental									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	1.000-	0,00	1.000	1.000	0	0,00	0
I21108740000: Beschaff. IT GS Neusatz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	2.000-	0,00	2.000	539	1.461-	1.250,00-	0
I21108750000: Beschaff. IT GS Vimbuch									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.078,55-	0,00	1.000-	0,00	1.000	1.000	0	0,00	0
I21108760000: Beschaff. IT GS Weitenung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.516,50-	4.000,00-	1.000-	0,00	1.000	5.000	0	0,00	0
I25208500000: Stadtmuseum, Beschaffungen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	6.000,00-	0,00	0	6.000,00-	6.000-	0	6.000	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	6.000-	0,00	6.000	0	6.000-	0,00	0
I25208800000: Erwerb von Sammlungsgegenständen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	700,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I25218700000: Beschaffungen IT Stadtgesch. Institut									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.055,91-	0,00	9.600-	0,00	9.600	0	9.600-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	7.347,06-	7.347-	0	7.347	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I26208500000: Anschaffung von Instrumenten									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	12.500,00-	0,00	2.500-	0,00	2.500	0	2.500-	0,00	0
I26308500000: Beschaffungen Musikschule									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	700,00-	0,00	3.000-	2.590,57-	409	0	409-	0,00	0
I27208500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	4.000-	3.755,64-	244	0	244-	0,00	0
I27208700000: Beschaffungen IT Mediathek									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	10.006,55-	0,00	5.000-	2.205,15-	2.795	1.650	1.145-	0,00	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	787,49-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I27308700000: Beschaffungen IT Kulturpäd. Einricht.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	710,99-	0,00	0	1.259,81-	1.260-	0	1.260	0,00	0
I28104300000: Bühler Vereinshaus; Umbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	5.657,72-	24.342	0	24.342-	23.700,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	630,00-	630-	0	630	0,00	0
I28104800400: BNM: Anschluss an Nahwärmenetz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	7.607,18-	0,00	0	7.477,53-	7.478-	0	7.478	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	8.500-	0,00	8.500	0	8.500-	0,00	0
I28108500400: Bürgerhaus Neuer Markt, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	619,66-	0,00	2.000-	30.400,29-	28.400-	29.100-	700-	0,00	150.000-
I28108520000: Erwerb von bewegl. Sachen OV Altschweier									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	3.034,50-	3.035-	3.035-	0	0,00	0
I28108700000: Beschaffungen IT Sonst. Kulturpflege									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	224,43-	0,00	0	512,50-	513-	0	513	0,00	0
I28108700001: Beschaffungen IT Bürgerhaus Neuer Markt									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.263,37-	2.263-	1.200-	1.063	0,00	0
I29109100000: Investitionszuschüsse an Kirchen									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.000,00-	0,00	60.000-	60.000,00-	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36204200000: XXX KiFaZ: Klimatisierung Mensa									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	10.029,32-	10.029-	12.000-	1.971-	0,00	0
I36204800000: XXX KiFaZ: Anschluss an Nahwärmenetz									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	3.014,22-	0,00	0	3.014,22-	3.014-	0	3.014	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	3.500-	0,00	0
I36208500100: XXX MGH KiFaZ: Beschaff. bewegl. Verm.									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	998,00-	0,00	1.500-	0,00	1.500	840	660-	0,00	0
I36208500400: XXX Beschaffungen Jugendzentrum KOMM									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	3.360,00-	3.000-	3.835,96-	836-	500	2.024-	2.000,00-	0
I36208700000: XXX - Beschaffungen IT KiFaz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	835,13-	835-	840-	5-	0,00	0
I36208700400: XXX EDV Jugendzentrum KOMM									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	2.000-	1.684,03-	316	0	316-	0,00	0
I36504180000: XXX KiGa Moos: Gesamtkonzeption									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	450.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	228,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36506200000: Bühler Kinderhaus; Erweiterung Außenanl.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	33.047,59-	0,00	0	1.507,97-	1.508-	0	1.508	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.619,65	3.000,00-	0	0,00	0	0	3.000-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	171,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I36506240000: Kind & Co. Weitenung: Außenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.203,72-	0,00	25.000-	7.675,70-	17.324	0	17.324-	12.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	16.448,65-	0,00	0	63,00-	63-	0	63	0,00	0
I36508500000: Kindergärten Allgemein, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	616,42-	0,00	5.500-	0,00	5.500	5.470	30-	0,00	0
I36508503000: XXX Kinderhaus Sonnenschein, Beschaffung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	898,34-	0,00	0	1.558,82-	1.559-	1.570-	11-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I36508509300: Beschaffungen für den Schülerhort									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	756,96-	0,00	1.000-	558,00-	442	400	42-	0,00	0
I36508560000: XXX Kinderhaus Weitenung, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.166,71-	0,00	0	2.698,75-	2.699-	2.700-	1-	0,00	0
I36508570000: XXX Kinderhaus Balzhofen, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.752,23-	1.752-	1.810-	58-	0,00	0
I36508580000: XXX Kinderhaus Moos, Beschaffungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.358,75-	1.359-	1.400-	41-	0,00	0
I36508590000: XXX Kindergarten Oberbruch, Beschaffung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	660,63-	661-	700-	39-	0,00	0
I36508730000: Schülerhort Beschaff. Datenverarbeitung									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	835,13-	835-	840-	5-	0,00	0
I36509100000: XXX Investitionszuschüsse Kindergärten									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	157.995,64-	138.191,46-	100.000-	48.587,90-	51.412	0	189.604-	189.603,56-	0
I42109100000: Investitionszuschüsse für Sportförderung									
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000,00-	97.431,50-	100.000-	60.190,03-	39.810	0	137.241-	137.241,47-	0
I42413000000: Geschäftsanteile, Beteiligungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	0,00	300.000-	0,00	300.000	275.000	25.000-	0,00	0
I42414113000: Schartenberghalle;Anbau DORV-Treff (ELR)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	200.000-
I42414211000: Bachschlosshalle; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	11.000-	0,00	11.000	0	11.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	6.910,12-	6.910-	0	6.910	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	567,00-	567-	0	567	0,00	0
I42414212000: Schulsporthalle Altschweier: Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.835,30-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I42414212010: Reblandhalle Altschweier: Sanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	100.000-
I42414216000: Rheintalhalle, Generalsanierung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.614,50-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	270.000-
-	Aktivierte Eigenleistungen	912,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I42417170100: Ballfangzaun Bolzplatz Balzhofen										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
I42417325000: Sportplatz Vimbuch; Umbau										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	11.446,48-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.386,81-	0,00	0	1.133,87-	1.134-	0	1.134	0,00	0
I42418500000: Hallen, Beschaffungen Allgemein										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	3.000-	0,00	3.000	2.410	590-	0,00	0
I42418502000: Beschaffungen Reblandhalle										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.107,44-	1.107-	1.400-	293-	0,00	0
I42418520000: Sportplätze, Beschaffungen Allgemein										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.496,83-	1.497-	1.500-	3-	0,00	0
I51102114100: Zuschuss SG "Ortskern Neusatz"										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0	145.596,59-	145.597-	0	145.597	0,00	0
I51104000060: Zuschuss SG "westl. der Steinstraße"										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.106,30-	0,00	0	93.400,60-	93.401-	0	93.401	0,00	0
I51104000070: SG "Nördl. Stadteingang"										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	60.000	0,00	60.000-	0	60.000	0,00	0
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	0,00	0,00	75.000	0,00	75.000-	0	75.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.025,94-	56.026,35-	100.000-	0,00	100.000	0	156.026-	21.026,35-	0
I51104004000: SG "Ortskern Neusatz"										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	60.000	0,00	60.000-	0	60.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	464.353,69-	100.000-	87.800,00-	12.200	0	476.554-	270.957,10-	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I51108500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.080,96-	2.081-	5.400-	3.319-	0,00	0
I51108700000: Beschaffungen IT Stadtentwicklung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	512,49-	512-	0	512	0,00	0
I51118700000: Beschaffungen IT - GIS										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	827,05-	827-	0	827	0,00	0
I52108700000: Beschaffungen IT Bauordnung										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.024,98-	1.025-	0	1.025	0,00	0
I53600610100: Breitbandkabel-Ausbau										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	300.000	0,00	300.000-	0	300.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	600.000-	0,00	600.000	45.770	554.230-	0,00	0
I53600610110: Breitbandkabel-Ausbau										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	17.135,50-	17.136-	0	17.136	0,00	0
I53600700000: Beteiligung Eigenbetrieb Breitbandnetz										
-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0	0,00	0	25.000-	25.000-	0,00	0
I53600700100: Beteiligung Eigenbetrieb Breitbandnetz										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0	25.000,00-	25.000-	0	25.000	0,00	0
I53608610110: Beschaffungen f. Breitbandkabel-Ausbau										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	2.010,20-	2.010-	0	2.010	0,00	0
I54102000000: Erschließungsbeiträge										
+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	265.105,25	0,00	750.000	1.110.778,50	360.779	0	360.779-	0,00	0
I54103200000: Erwerb Straßengrundstücke										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	242,55-	0,00	30.000-	3.983,71-	26.016	20.000	6.016-	0,00	0
I54105100110: Kirchgaßmatten West:Erschließungsplanung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	15.000	5.000-	0,00	0
I54105102881: Siemensstr.; Neubau Schleife										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	300.000-
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	839,79-	840-	0	840	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105102882: Siemensstr./B3 LSA (vorh:Verb.z.K3749)										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.002,26-	48.277,23-	0	29.536,04-	29.536-	0	18.741-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	26.392,71-	0,00	0	3.820,95-	3.821-	0	3.821	0,00	0
I54105103580: Erlenstraße, Erschließung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.992,92-	50.000,00-	0	15.084,01-	15.084-	0	34.916-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	4.692,63-	0,00	0	252,00-	252-	0	252	0,00	0
I54105134450: Bußmatten: Erschließung, Erweiterung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000,00-	0,00	0	5.241,21-	5.241-	20.000-	14.759-	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	11.443,32-	0,00	0	10.875,78-	10.876-	0	10.876	0,00	0
I54105134452: Neubau Gehweg zum Gebiet Bußmatten										
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	168,21-	168-	0	168	0,00	0
I54105134460: Untere Strut, Erschließung (Fertigst.)										
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.653,37-	3.653-	0	3.653	0,00	0
I54105134470: Neubau Radweg Eisental-Müllenbach										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	15.000	5.000-	0,00	0
I54105140300: Neubau Radweg Hub (Ottersweier)-Neusatz										
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	209,79-	210-	0	210	0,00	0
I54105142810: Schwarzwaldstr.; (OD Neusatz)										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	333.183,56	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	180,00-	180-	0	180	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	6.298,71-	6.299-	0	6.299	0,00	0
I54105151890: Nördliche Krämergasse; Erschließung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.014,51-	158.606,30-	0	84.820,92-	84.821-	0	73.785-	70.845,80-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	15.951,45-	0,00	0	2.939,58-	2.940-	0	2.940	0,00	0
I54105160100: Neubau Radweg Weitenung - Leiberstung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	25.000	5.000-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105161500: Im Mühlgut, Schleife									
- Aktivierte Eigenleistungen	115,71-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105161910: Kreuzfeld; Erschließung (Fertigstellung)									
- Aktivierte Eigenleistungen	1.155,96-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105180000: Hofmatten; Erschließung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.000,00-	11.984,83-	0	0,00	0	2.000-	13.985-	11.129,67-	750.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	693,69-	0,00	0	2.855,16-	2.855-	0	2.855	0,00	0
I54105180520: Bühlfeld 2; Fertigstellung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	181,90-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	809,40-	0,00	0	83,79-	84-	0	84	0,00	0
I54105192270: Gewerbegeb. Ober-/Unterkirchweg; Erschl.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	15.325,25-	0,00	0	12.396,47-	12.396-	0	12.396	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	56.092,38-	0	17.076,82-	17.077-	0	39.016-	18.227,99-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.586,00-	0,00	0	83,79-	84-	0	84	0,00	0
I54105192271: Ober-/Unterkirchweg; Abbiegespur L85GwG									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	231.689,26-	0,00	0	4.768,02-	4.768-	0	4.768	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	13.933,95-	0,00	0	1.175,58-	1.176-	0	1.176	0,00	0
I54105200040: Sanierung Bahnhof Fußgängerunterführung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	14.718,23-	14.718-	0	14.718	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	80.000-	67.587,76-	12.412	0	12.412-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	13.101,32-	13.101-	0	13.101	0,00	0
I54105200050: Sanierung K 3763 (Rheinstr.)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	100.000-	0,00	100.000	0	100.000-	96.220,77-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.779,23-	3.779-	0	3.779	0,00	0
I54105200340: Benderstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	188,44-	200.786,71-	0	155.356,46-	155.356-	0	45.430-	38.432,12-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	14.024,85-	0,00	0	6.998,13-	6.998-	0	6.998	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105200510: Bühlertalstraße, Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	231,42-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105200760: Eisenbahnstr.; Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	385,32-	0,00	0	630,00-	630-	0	630	0,00	0
I54105200940: Friedrichstr.; Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	76,95-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105200960: Gartenstr.; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00-	0	0,00	0	0	20.000-	20.000,00-	400.000-
I54105201030: Grabenstr.; Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	153,90-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105201132: Hauptstraße: Ausbau Nord bis L85									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	158.886,06-	0	0,00	0	0	158.886-	111.369,53-	0
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0	40.000,00-	40.000-	0	40.000	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	21.113,94-	0,00	0	7.516,53-	7.517-	0	7.517	0,00	0
I54105201660: Karl-Fanz-Str.; Sackgasse									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	15.000	15.000-	5.509,68-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.618,23-	0,00	0	9.490,32-	9.490-	0	9.490	0,00	0
I54105201680: Karl-Reinfried-Str., Ausbau									
- Aktivierte Eigenleistungen	38,76-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105202790: Schulstr.; Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	153,90-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105204070: Schulze-Delitzsch-Str., Sanierung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	37.300,07-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.243,59-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	17.300,07-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105210100: Generalsanierung Zufahrt Burg Windeck									
- Aktivierte Eigenleistungen	2.620,29-	0,00	0	1.512,00-	1.512-	0	1.512	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105220100: Generalsan. Brücke über die Bühlot									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00-	0	19.853,88-	19.854-	0	10.146-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	4.032,00-	4.032-	0	4.032	0,00	0
I54105220500: Bühler Seite; Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00-	0	0,00	0	0	10.000-	9.664,07-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	335,93-	336-	0	336	0,00	0
I54105230420: Betschgrabenstraße; Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	1.271,67-	0,00	0	42,21-	42-	0	42	0,00	0
I54105230920: Friedenstraße; Erweiterung Gehweg									
- Aktivierte Eigenleistungen	38,76-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105231740: Kirchbachstr.; erstmalige Herstellung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00-	0	0,00	0	0	10.000-	10.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	7.359,27-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105232690: Schelmengasse, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.328,91-	69.365,09-	0	99.664,91-	99.665-	0	30.300	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	13.870,95-	0,00	0	6.886,53-	6.887-	0	6.887	0,00	0
I54105240100: Ausbau K 3749 Neusatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000-	0,00	30.000	10.000	20.000-	20.000,00-	0
I54105240200: Generalsan. Brücke Muhrbach Neusatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	60.000-	8.341,84-	51.658	0	51.658-	44.854,79-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	6.803,37-	6.803-	0	6.803	0,00	0
I54105241750: Kirchbühlstr.; Umbau und Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	153,90-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105242341: Panoramastraße, Sanierung Gehweg									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	13,33-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105242710: Schleifhaltweg, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	19.000	1.000-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	251,95-	252-	0	252	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105251841: Kolpingstraße, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.453,59-	0	0,00	0	0	8.454-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	3.775,68-	0,00	0	504,00-	504-	0	504	0,00	0
I54105262320: Ottenhofener Str., Sanierung									
- Aktivierte Eigenleistungen	76,95-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105270100: Generalsan. Brücke Sulzbach Flutkanal									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	9.358,16-	10.642	0	10.642-	6.861,84-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.780,00-	3.780-	0	3.780	0,00	0
I54105270710: Eichenwaldstraße, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	400.000-
I54105360100: Yburgstr.: Neugest. Straßenbegleitgrün									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	10.000,00-	0
I54105400000: Lärmschutzmaßnahmen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	535,50-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000-	0,00	40.000	35.000	5.000-	0,00	0
I54105450003: Römerstr. Vimbuch: Lärmschutzwand									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	70.000-	0,00	70.000	0	70.000-	0,00	0
I54105502790: Schulstr.; Sanierung Brücke									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	18.590,24-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	61,50-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105600000: Straßenbeleuchtung, Erweiterungen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.382,48-	1.382-	0	1.382	0,00	0
I54105600010: Straßenbeleuchtung, Umrüstung nach EU-VO									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.665,00	0,00	50.000	9.631,50	40.369-	0	40.369	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	250.000-	0,00	250.000	0	250.000-	0,00	0
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	130.752,48-	0,00	0	160.774,33-	160.774-	0	160.774	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54105600200: Fußgängersignalanlage nördl. Hauptstraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.700,00-	0	0,00	0	0	12.700-	0,00	0
I54105680000: Fußgängersignalanlage Moos									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.000,00-	0	661,62-	662-	0	43.338-	39.979,22-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.359,16-	3.359-	0	3.359	0,00	0
I54105700000: Radwege									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	167,70-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.335,00-	0,00	0	772,00-	772-	0	772	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.271,67-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54105820001: Allmendgässchen: Sanierung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	56.000	0,00	56.000-	0	56.000	56.000,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	80.000-	77.690,42-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	2.427,63-	0,00	0	2.309,58-	2.310-	0	2.310	0,00	0
I54105895000: Plattenweg Kinzhurst, Sanierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00-	0	0,00	0	24.000	76.000-	0,00	0
I54106100101: Kirchplatz Bühl; Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.377,49-	40.000-	3.451,00-	36.549	0	91.926-	74.752,06-	1.200.000-
- Aktivierte Eigenleistungen	3.005,04-	0,00	0	17.174,43-	17.174-	0	17.174	0,00	0
I54106100102: Kirchplatz Bühl: Einbau Narrenbrunnen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.380,00-	0,00	15.000-	999,60-	14.000	0	14.000-	12.698,67-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.301,73-	1.302-	0	1.302	0,00	0
I54106120000: Dorfplatz Altschweier									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	15.000	5.000-	5.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	76,95-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54106131740: Trottenplatz Eisental, Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	355,11-	0,00	30.000-	0,00	30.000	25.000	5.000-	5.000,00-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	13.022,79-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54106140980: Drei-Röhren-Brunnen, Straßenausbau										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	73.701,56-	0	0,00	0	0	73.702-	72.483,77-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	10.518,78-	0,00	0	1.217,79-	1.218-	0	1.218	0,00	0
I54106160000: Festplatz Weitenung, Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	10.000,00-	0
I54108000000: Stadtmobiliar										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	6.000,10-	6.000-	0	6.000	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.537,41-	0,00	0	34,46-	34-	0	34	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.864,90-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54108500000: Erwerb von Beweglichen Sachen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.800,00-	1.800-	2.000-	200-	0,00	0
I54108700000: Beschaffungen IT Gemeindestraßen										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	3.046,40-	0,00	0	1.537,48-	1.537-	0	1.537	0,00	0
I54602000000: Ablösebeiträge nach LBO										
+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	40.000,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54605990100: Parkpl./Bolzpl. Oberbruch: Platzentwäss.										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	19.000	1.000-	0,00	0
I54606100000: Siemensstr.; Park & Ride (Unteramthof)										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	110.101,06-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.726,42	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	10.142,51-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54606100001: Fahrradabstellanlage westl. Bahnhof										
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.502,52-	0,00	0	420,21-	420-	0	420	0,00	0
I54606100010: Fahrradparkhaus am Bahnhof										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	835,99-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	1.364,35-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I54606100012: Fahrradparkhaus am Bahnhof									
- Aktivierte Eigenleistungen	1.695,18-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54606100013: Neue Sporthalle; Parkplatz									
- Aktivierte Eigenleistungen	424,08-	0,00	0	420,21-	420-	0	420	0,00	0
I54606290000: Bürgersaal Oberbruch; Parkplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	3.054,70-	3.055-	5.000-	1.945-	0,00	0
I54704200100: Generalsanierung ZOB									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	260.000-	117.073,90-	142.926	0	142.926-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	21.331,80-	21.332-	0	21.332	0,00	0
I54704900000: Buswartehäuschen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	276,76-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I54704900500: Bushaltestelle Vimbuch: Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	44.000,00-	0	37.359,80-	37.360-	5.400	1.240-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	4.786,74-	4.787-	0	4.787	0,00	0
I54704940100: Bushaltestelle Neusatz 3-Röhren-Brunnen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	5.862,20-	5.862-	0	5.862	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	5.626,85-	5.627-	0	5.627	0,00	0
I54704995100: Bushaltestelle Oberweier									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	10.000-	8.152,38-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	1.847,62-	1.848-	0	1.848	0,00	0
I55106600000: Umgestaltung Stadtgarten inkl. Brunnen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.648,63-	12.496,68-	0	595,00-	595-	0	11.902-	10.431,89-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	4.854,69-	0,00	0	1.469,79-	1.470-	0	1.470	0,00	0
I55108800000: Spielgeräte Kinderspielplätze									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	26.397,73-	0,00	15.000-	0,00	15.000	10.000	5.000-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55108800001: Spielplatz Unteramthof: Sonnensegel									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	6.944,48-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55203100000: Wasserflächen, Grunderwerb									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	978,42-	978-	1.000-	22-	0,00	0
I55205940000: Schlammfang Neusatz: Sanierung Mauer									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.356,60-	78.643,40-	0	7.834,19-	7.834-	17.500	53.309-	47.724,26-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	5.584,95-	5.585-	0	5.585	0,00	0
I55205940100: Prälat-Brommer-Str: Ingersbachverdolung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	17.500-	17.500-	0,00	0
I55205950001: Hochwasserschutz Vimbuch									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	16.000-	0,00	16.000	0	16.000-	0,00	0
I55205980000: Hochwasserschutz Balzhofen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	90.000-	0,00	90.000	0	90.000-	90.000,00-	0
I55205982600: Eselsgraben Moos, Ausbau (Neubaugebiet)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.245,00-	1.755,00-	260.000-	0,00	260.000	0	261.755-	258.059,76-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	3.695,24-	3.695-	0	3.695	0,00	0
I55205995000: Hochwasserschutz Oberbruch									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	60.000-	0,00	60.000	0	60.000-	0,00	0
I55209000000: Investitionsumlage ZV Hochwasserschutz									
- Auszahlungen für den Erwerb v. Finanzvermögen	54.757,61-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	473.640,71-	0,00	565.000-	567.298,46-	2.298-	2.300-	2-	0,00	0
I55304180000: Einsegnungshalle Moos, Verr. Grabnutzung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	60,60-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55306300100: Friedhof Bühl; Umgestaltung									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	749,70-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	40.000-	4.000,78-	35.999	5.000	30.999-	27.460,87-	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.054,20-	0,00	0	3.538,35-	3.538-	0	3.538	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55306320000: Friedhof Altschweier; Umgestaltung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	204,45-	0,00	0	2.422,79-	2.423-	0	2.423	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	50.000-	36.407,31-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	9.317,85-	0,00	0	11.169,90-	11.170-	0	11.170	0,00	0
I55306330000: Friedhof Eisental; Umgestaltung										
-	Aktivierte Eigenleistungen	4.991,05-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55306340000: Friedhof Neusatz; Umgestaltung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	61.453,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	15.000-	0,00	15.000	0	15.000-	14.874,40-	0
-	Aktivierte Eigenleistungen	294,25-	0,00	0	125,60-	126-	0	126	0,00	0
I55306350000: Friedhof Vimbuch: Umgestaltung										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.294,56-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I55306360000: Friedhof Weitenung: Umgestaltung										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	55.560,61-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	0	20.000-	20.000,00-	0
I55403634450: Bußmatten: Ersatzflächen										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	15.000-	15.000-	15.000,00-	0
I55403684000: Ober-/ Unterkirchweg: Ausgleichsmaßnahme										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	7.500-	7.500-	7.500,00-	0
I55405100000: Ausgleichs- u. Ersatzmaßn.,div.Planungen										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	9.985,25	9.985	0	9.985-	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	2.700-	2.700-	2.700,00-	0
I55500100000: Verkaufserlöse Waldgrundstücke										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	0,00	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	2.000	0,00	0
I55501500000: Verkaufserlöse bewegliche Sachen										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	168,07	0,00	0	176,47	176	0	176-	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I55503200000: Erwerb Grundstücke Forst									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	130.000-	46.049,00-	83.951	0	83.951-	30.000,00-	0
I55508500000: Erwerb von Beweglichen Sachen									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	4.314,91-	0,00	6.200-	2.135,01-	4.065	800	3.265-	0,00	0
I55508700000: Beschaffungen IT Forstwirtschaft									
- Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.076,45-	1.076-	800-	276	0,00	0
I55513200000: Erwerb Grundstücke Acker, Wiesen u.a.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.250,00-	0,00	0	5.595,60-	5.596-	0	5.596	0,00	0
I56103200000: XXX Grunderw. Umweltsch./Ausgleichsmaß.									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	20.000-	0,00	20.000	0	20.000-	0,00	0
I56103540000: Sägewerk Lang; Sanierung Altlasten									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	2.320,14-	0,00	0	1.640,71-	1.641-	0	1.641	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	4.300-	4.300-	0,00	0
- Aktivierte Eigenleistungen	1.309,86-	0,00	0	1.679,58-	1.680-	0	1.680	0,00	0
I56103600000: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	10.812,60-	10.813-	0	10.813	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.605,25-	0,00	15.000-	783,02-	14.217	2.700	11.517-	0,00	0
I56103610000: Im Froschbächle; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	214,80-	215-	0	215	0,00	0
I56103634450: Bußmatten: Ersatzflächen									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.205,42-	0,00	0	1.060,66-	1.061-	0	1.061	0,00	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	16.000-	0,00	16.000	15.000	1.000-	0,00	0
I56103647800: Sommerseite Neusatz; Ausgleich									
- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	1.506,54-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I56103670000: Waldhägenich/Singhurstgraben									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.286,77-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0

Investitionsmaßnahmen Ein- /Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr 2015 EUR	Ermächtigungen aus 2015 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz EUR	Zulässiger Mehraufw. 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertr. Erm. nach 2017 EUR	VE 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
I56103684000: Ober-/Unterkirchweg; Ausgleich										
-	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	7.517,48-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	7.500-	0,00	7.500	7.500	0	0,00	0
I56106000000: Mobilitätszentrum Bühl										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000-	0,00	50.000	0	50.000-	50.000,00-	0
I56108700000: Beschaffungen IT Umweltschutzmaßn.										
-	Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00	0	1.152,38-	1.152-	0	1.152	0,00	0
I57103000000: Anteil Baden-Airpark Beteiligungs mbH										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	121.308,00-	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I57300200000: Schlachthof: Verkaufserlöse										
+	Einzahlungen aus der Veräuß. v. Sachvermögen	143.250,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0
I57309100000: Investitionszuschuss Schlachthof										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000,00-	0,00	15.000-	0,00	15.000	0	15.000-	0,00	0
I57506100000: Walderlebnispfad Frauenwald Burg Windeck										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	30.000-
I57509100000: Zuschuss für Ausbau Gertelbachsteig										
-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	48.000-	31.783,78-	16.216	0	16.216-	16.216,22-	0
I61200500000: Rückz. Darlehen EB Abwasser										
+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	5.000.000	5.000.000,00	0	0	0	0,00	0

8 Anhang

Nachfolgend werden die Pflichtangaben zum Anhang gemäß § 53 GemHVO dargestellt.

8.1 Organe der Stadt Bühl zum 31.12.2016

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister

Schnurr	Hubert	

Bürgermeister

Jokerst	Wolfgang	

Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion

Broß	Bernd	
Dr. Burget-Behm	Margret	Fraktionsvorsitzende
Fritz	Daniel	
Jacobs	Hans-Jürgen	
Kohler	Patric	
Müller	Manfred	
Oberle	Hubert	
van Daalen	Johannes	
Dr. Wendenburg	Claudia	

FW-Fraktion

Fallert	Franz	
Prof. Dr. Ehinger	Karl	Fraktionsvorsitzender
Nock	Michael	
Woytal	Jörg	
Zink-Ohnemus	Ursula	

SPD-Fraktion

Becker	Barbara	
Gretz	Timo	
Grißtede	Oswald	
Hirn	Peter	Fraktionsvorsitzender
Nagel	Ulrich	

GAL-Fraktion

Löschner	Ludwig	
Seifermann	Walter	Fraktionssprecher
Teichmann	Peter	
Wäldele	Thomas	

FDP-Fraktion

Böckeler	Stefan	
Jäckel	Lutz	Fraktionssprecher
Dr. Rassek	Jan Ernest	ausgeschieden im laufenden Jahr 2016
Zeller	Norbert	nachgerückt für Herrn Dr. Jan Ernest Rassek

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wurde von diesem Grundsatz der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wurde nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, sofern sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt war, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

Aktivseite

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wurde gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Bemessung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgte nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Stadt wurde mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und liquide Mittel wurden mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Ausfallrisiken durch ausreichend bemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Abgrenzungsposten:

Die Aktive Rechnungsabgrenzung der Stadt umfasst nur die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2017, die bereits Ende Dezember 2016 ausbezahlt wurden. Weitere Aktive Rechnungsabgrenzungen für Auszahlungen in 2016 für Aufwendungen im Folgejahr wurden nicht vorgenommen, da es sich um laufende und jährlich annähernd gleich hohe Zahlungen handelt.

Passivseite

Kapitalposition:

Die Kapitalposition gliedert sich in das Basiskapital und Rücklagen. Gemäß der Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis in die entsprechenden Rücklagen eingestellt.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Vermögensrechnung.

Rückstellungen:

Die Stadt bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung im § 41 Abs. 1 GemHVO wurden Pflichtrückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberschüssen gebildet.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten der Stadt sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine Passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen erhalten wurden, die erst zu einem bestimmten, späteren Zeitpunkt nach diesem Tag Erträge darstellen.

Die Passive Rechnungsabgrenzung umfasst die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Satzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

8.3 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2016 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Vermögensrechnung
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 410 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen, wurden auch weitere Rückstellungen gebildet.

8.4 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW

Der bei dem KVBW gebildete Anteil an den Pensionsrückstellungen zum 31.12.2016 beträgt laut Bestätigungsschreiben des KVBW 24.578.547,00 EUR.

8.5 Haushaltsübertragungen

Es wurden folgende Ermächtigungsüberträge gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO von 2016 nach 2017 gebildet.

- Budgetübertrag Finanzplan 3.190.635,08 EUR
- Budgetübertragung Erfolgsplan 269.849,63 EUR
- Budgetübertragung Rückstellungen 97.364,84 EUR

8.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO liegen zum Stichtag 31.12.2016 wie folgt vor:

- **Bürgschaften**
  Die Stadt Bühl ist Bürgschaften in Höhe von 19.108.473,62 EUR eingegangen.

- **PFC Belastung**
  Seit dem Jahr 2014 sind der Stadt Bühl einzelne Flächen auf der Gemarkung bekannt, die PFC-Belastungen aufzeigen. Die Problematik ist, dass es sich nach heutigem Stand um ca. 1.100 ha Ackerland oder Bauland im ganzen Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden handelt. In Bühl selbst sind mittlerweile rund 120 ha mit PFC-Belastung nachgewiesen und im Altlastenkataster als Schädliche Bodenveränderung (SBV) geführt. Die Untersuchungen sind sehr aufwendig und kostenintensiv. Auf EU- und Bundesebene werden einzelne Stoffe verboten und gesetzliche Grenzwerte in den einzelnen Bereichen eingeführt.

Die Belastungen sind auf die unzulässige Aufbringung von Papierfaserschlämmen und Kompostgemischen als Düngerersatz auf Ackerflächen zurückzuführen. Verschiedene Gerichtsverfahren bei den Verwaltungsgerichten und Zivilgerichten sind anhängig. Die Stadt strebt selbst eine Schadensersatzklage an.

Die Stadt Bühl erstellt für Teilflächen vor dem Trinkwasserwerk Balzhofen und im Gewann „Bußmatten“ einen verbindlichen und rechtskräftigen integralen Sanierungsplan. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 2 Mio. EUR, inklusive aller notwendiger Voruntersuchungen. Hier steht der Schutz des Trinkwassers im Vordergrund.

Das Risiko einer „Großflächigen Sanierung“ ist sehr unwahrscheinlich und würde bei einer punktuellen Sanierung ohne gesamtheitliche Betrachtung keinen Erfolg für das Grundwasser bringen. In den meisten Fällen müsste das Land als zuständige Stelle durch Ersatzvornahme für die Sanierungskosten aufkommen.

Wertminderungen der einzelnen Grundstücke lassen sich bei der aktuellen Marktlage nicht voraussagen, da grundsätzlich eine Bebauung - allerdings mit wesentlich höheren Baukosten (Entsorgungskosten) - möglich ist. Eine Bebauung ist wirtschaftlich nur in Sanierungsgebieten vertretbar.

Die Stadt Bühl hat zu keinem Zeitpunkt eine Belastung verschwiegen und war an keiner aktiven Handlung beteiligt, welche zu Belastungen auf den Grundstücken geführt hat. Aus diesem Grund sehen wir das Risiko von Schadensersatzansprüchen gegenüber der Stadt als gering an.

Schadensansprüche gegenüber Verursachern oder Pächtern, welche durch die Stadt Bühl geltend gemacht bzw. gerichtlich durchgesetzt werden könnten, müssen allerdings ebenso als gering eingeschätzt werden.

Im Gegenzug könnte die PFC-Problematik evtl. sogar neue Bau- oder Gewerbegebiete schaffen, da die Flächen, z. B. aufgrund des Anbauverbotes von Lebensmitteln, ökonomisch und ökologisch weniger wertvoll sind.

Zudem liegen zum Stichtag Kreditermächtigungen in Höhe von 2,045 Mio. EUR vor, welche nicht in Anspruch genommen wurden, vgl. § 53. Abs. 2 Nr. 6 GemHVO.

8.7 Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen

Übersicht Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen	**25.352.896,26 EUR**
Bühler Sportstätten GmbH	11.114.734,13 EUR
Bühler Innovations- und Technologiezentrum GmbH	375.000,00 EUR
Schlachthof Bühl GmbH	264.400,00 EUR
Tiefgaragengemeinschaft Volksbank/Stadt Bühl GdbR	961.972,78 EUR
ZV Gewerbepark Söllingen	766.937,82 EUR
ZV Wasserversorgung Bühl und Umgebung	374.291,83 EUR
Badischer Gemeindeversicherungsverband	2.700,00 EUR
WRO GmbH Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau	700,00 EUR
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	108.617,63 EUR
ZV komm. Informationsverarbeitung Baden-Franken	54.891,41 EUR
Baden Airpark Beteiligungs mbH	1.983.856,00 EUR
Trägerdarlehen EB Abwasser	9.250.000,00 EUR
Volksbank Bühl	900,00 EUR
Raiffeisenbank Altschweier	160,00 EUR
Bühler Wohnungsbaugenossenschaft eG	24.000,00 EUR
Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden	57.500,00 EUR
ZG-Raiffeisen-Warengenossenschaft	153,70 EUR
Affentaler Winzergenossenschaft Bühl	1.278,23 EUR
Holzhof Oberschwaben eG	368,13 EUR
Affentaler Wein- und Obstgenossenschaft	434,60 EUR
Genossenschaftsanteile Bühler Energie	10.000,00 EUR

8.8 Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Zum 31.12.2016 besteht eine Ausfallhaftung nach § 88 GemO gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg. Der Stand der Restschuld zum 31.12.2016 beträgt insgesamt 4.878.570,17 EUR.

8.9 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	**1.833.542,42 EUR**
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	124.694,27 EUR
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen	128.188,58 EUR
Sonstige Rückstellungen	1.580.659,57 EUR

9 Anlagen zum Anhang

9.1 Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (∑ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge [2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	91.224,58	58.578,62	0,00	0,00	0,00	-30.988,98	118.814,22
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.783.218,65	219.561,00	-235.264,27	-20.364,48	0,00	-4.120,33	38.743.030,57
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.936.075,78	184.697,66	-258.061,69	4.264.306,27	0,00	-2.858.784,44	113.268.233,58
2.3. Infrastrukturvermögen	82.592.433,04	117.348,88	-70.191,20	248.671,66	0,00	-2.522.435,78	80.365.826,60
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	440.989,19	205,90	0,00	0,00	0,00	-7.688,62	433.506,47
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.030.808,38	291.120,58	0,00	0,00	0,00	-315.529,59	2.006.399,37
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.635.748,62	500.296,24	-8.410,08	10.029,32	0,00	-651.823,37	4.485.840,73
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.688.682,12	4.285.963,36	0,00	-4.502.642,77	0,00	0,00	9.472.002,71
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.489.734,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.489.734,13
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	4.518.317,47	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.518.367,47
3.3. Sondervermögen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
3.4. Ausleihungen	9.344.815,01	0,00	-4.999.574,05	0,00	0,00	0,00	4.345.240,96
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	275.552.046,97	5.682.822,24	-5.571.501,29	0,00	0,00	-6.391.371,11	269.271.996,81

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen etc.
[3] Einschl. außerordentliche Abschreibungen
[4] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

9.2 Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	Tilgungszahlungen einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) [5]
			davon mit bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	-	-	-	-	-	-
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	11.304.271,53	15.591.278,14	729.481,08	3.206.114,86	11.655.682,20	4.287.006,61
1.2.1 Bund	-	-	-	-	-	-
1.2.2 Land	-	-	-	-	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	11.220.819,87	15.519.939,40	717.368,16	3.167.889,02	11.634.682,22	4.299.119,53
1.2.6 sonstige Bereiche 6)	83.451,66	71.338,74	12.112,92	38.225,84	20.999,98	- 12.112,92
1.3 **Kassenkredite**	-	7.000.000,00	7.000.000,00	-	-	7.000.000,00
1.3 **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	31.976,10	17.764,50	-	-	17.764,50	- 14.211,60
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**11.336.247,63**	**22.609.042,64**	**7.729.481,08**	**3.206.114,86**	**11.673.446,70**	**11.272.795,01**

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [7]

2.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.770.140,97	23.713.865,33	1.201.439,66	4.742.037,57	17.770.388,10	2.943.724,36
2.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtgeschäften	-	-	-	-	-	-
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	**20.770.140,97**	**23.713.865,33**	**1.201.439,66**	**4.742.037,57**	**17.770.388,10**	**2.943.724,36**

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7) 8)]

3.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.074.412,50	39.305.143,47	1.930.920,74	7.948.152,43	29.426.070,30	7.230.730,97
3.3 Kassenkredite	-	7.000.000,00	-	-	-	7.000.000,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtgeschäften	31.976,10	17.764,50	-	-	17.764,50	- 14.211,60
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	32.106.388,60	46.322.907,97	1.930.920,74	7.948.152,43	29.443.834,80	14.216.519,37
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	**32.106.388,60**	**46.322.907,97**	**1.930.920,74**	**7.948.152,43**	**29.443.834,80**	**14.216.519,37**

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.788.267,65	3.124.425,37	3.124.425,37	-	-	336.157,72
5. Verbindlichkeiten aus Transferlesitungen	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.287.553,24	2.939.886,58	2.939.886,58	-	-	1.652.333,34
Verbindlichkeiten insgesamt	**36.182.209,49**	**52.387.219,92**	**7.995.232,69**	**7.948.152,43**	**29.443.834,80**	**16.205.010,43**

[1)] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2)] Tilgungsraten im 1. Folgejahr

[3)] Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

[4)] Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

[5)] Spalte 3 minus Spalte 2

[6)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

[7)] Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[8)] Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

9.3 Kennzahlen zur finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl [1]	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2)	Ergebnis VJ (HJ -1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.806.236	-2.446.042	-6.307.742	-20.000	7.320.600	3.670.400
Betrag je Einwohner	€/EW	168	-84	-214	-1	248	124
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,23	96,74	91,51	99,97	108,94	104,20
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	27.475.543	22.426.054	22.789.819	32.193.300	43.170.700	40.091.700
Betrag je Einwohner	€/EW	960	767	772	1.091	1.463	1.358
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	35,63	29,92	30,66	41,99	52,72	45,88
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	22.669.306	24.872.097	29.097.561	32.213.300	35.826.100	36.421.300
Betrag je Einwohner	€/EW	792	850	986	1.091	1.214	1.234
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	29,40	33,18	39,15	42,02	43,75	41,68
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-20.991	-913.381	-139.987	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	4.785.245	-3.359.423	-6.447.730	-20.000	7.320.600	3.670.400
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	12.981.645	-4.246.133	-3.605.597	9.615.000	11.670.000	7.120.000
Betrag je Einwohner	€/EW	454	-145	-122	326	395	241
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	726.901	720.459	667.993	1.450.000	2.000.000	670.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	12.254.743	-4.966.592	-4.273.590	8.165.000	9.670.000	6.450.000
Betrag je Einwohner	€/EW	428	-170	-145	277	328	219
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	-	1.329.029	1.328.389	1.389.105	1.381.766	1.338.276
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [2]							
absoluter Betrag	€	15.544.520	4.824.563	15.253.367	10.793.967	8.547.967	3.524.967
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	240.409.405					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	229.496.582					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	77,42					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	22,58					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	104,78					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	10.824.730					
Betrag je Einwohner	€/EW	378					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-726.901	477.304	3.986.543	-1.450.000	-2.000.000	-670.000

[1] Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

[2] vgl. Zeile 9 in Anlage 22

9.4 Entwicklung der Liquidität gem. § 55 Abs. 1 GemHVO

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr
			EUR	
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	14.544.520,34	4.822.325,65
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-4.246.133,07	-3.605.597,05
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-7.256.952,21	1.239.547,63
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	477.303,63	3.986.542,66
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	1.303.586,96	8.810.548,28
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**4.822.325,65**	**15.253.367,17**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.237,54	302.701,49
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende[3]	0,00	- 7.000.000,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**4.824.563,19**	**8.556.068,66**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	- 2.467.486,93	- 3.546.635,08
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen[4]	6.200.000,00	2.045.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	365.000,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**8.557.076,26**	**7.419.433,58**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden[5]	-3.697.500,25	-1.833.542,42
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**4.859.576,01**	**5.585.891,16**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.329.029,00	1.328.389,00

[1] Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

[2] Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

[3] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

[4] Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[5] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

[6] Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

Herausgeber:
Stadt Bühl
Fachbereich Finanzen – Beteiligungen – Liegenschaften
Eisenbahnstraße 10
77815 Bühl

Stadtverwaltung Bühl
Hauptstraße 47
77815 Bühl
Tel.: 07223 / 935 - 0